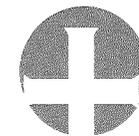


Rechnung 2017

Bericht zur Rechnung

Orientierungsversammlung:
Donnerstag, 5. April 2018 um 19.30 Uhr
im Vereinssaal (Programm siehe letzte Seite)



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3-4
1 Einführung	
1.1 Kommentar des Bezirksrates	5-6
1.2 Übersicht	7
1.3 Rechnungsgenehmigung durch den Bezirksrat	8
1.4 Bericht der Rechnungsprüfungskommission	9
2 Erfolgsrechnung	
2.1 Gestufter Erfolgsausweis 2 stufig.....	10
2.2 Artengliederung 3 stufig.....	11-14
2.3 Erläuterungen zu Positionen in der ER.....	15-18
2.4 Erläuterungen der Ressortverantwortlichen z. ER.	19-21
2.5 Bilanz 4 stufig	22-24
2.6 Mittelflussrechnung	25
2.7 Erläuterungen zur Bilanz	26
2.8 Artengliederung 3 stufig FW-ZV	27-28
2.9 Erläuterungen zu Positionen des FZ-ZV	29
2.91 Artengliederung 3 stufig ASSK	30-31
2.92 Erläuterungen zu Positionen der ASSK	32
2.93 Artengliederung 3 stufig WV	33-34
2.94 Erläuterungen zu Positionen der WV	35
3 Investitionsrechnung	
3.1 Funktionale Gliederung mit Details.....	36-38
3.2 Erläuterungen zur Investitionsrechnung.....	39
4 Anhang	
4.1 Grundlagen	40-42
4.2 Kreditrechtliche Angaben	43
4.3 Abgeschlossene Investitionen	44
4.4 Genehmigte Nachtragskredite	45
4.5 Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse	46
4.6 Eigenkapitalnachweis	47
4.7 Beteiligungsspiegel	48
4.8 Anlagespiegel.....	49
4.9 Abschreibungstabelle	50
4.91 Finanzkennzahlen	51-55
4.92 Funktionale Gliederung der ER 3 stufig.....	56-59
4.93 Diagramme nach Artengliederung	60-61
4.94 Einladung zur Informationsveranstaltung.....	62

Vorwort

Auf das Jahr 2017 hin wurde die Rechnungslegung auf das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2) gemäss den Empfehlungen der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren umgestellt. Bereits das Budget 2017 wurde gemäss neuer Rechnungslegung angepasst. Die vorliegende Jahresrechnung 2017 wurde neu gestaltet und entspricht nun ebenfalls den neuen Richtlinien.

Per 1. Januar 2017 wurde die Bilanz neu bewertet. Die Stimmberechtigten haben im Mai 2017 den Bilanzanpassungsbericht genehmigt und damit der Neubewertung zugestimmt. Alle Auswertungen und Kennzahlen in der vorliegenden Jahresrechnungen gehen von den neuen Werten aus.

Die Struktur der Jahresrechnung besteht, wie in Art. 3 des Rechnungslegungsbeschlusses vom 24. September 2015 vorgesehen, aus folgenden sechs Hauptbereichen:

- Einführung
- Erfolgsrechnung
- Investitionsrechnung
- Mittelflussrechnung
- Bilanz
- Anhang

Die Erfolgsrechnung wird zwei- und dreistufig nach Arten gegliedert. Im Anhang ist zudem eine dreistufige funktionale Gliederung ersichtlich. Die Investitionsrechnung hingegen wird sechsstufig, aus der jede einzelne Investition ersichtlich ist, dargestellt. Die

Mittelflussrechnung ist ein neues Element. Sie gibt Aufschluss über die Herkunft und die Verwendung der verfügbaren Mittel. Die Bilanz wurde ebenfalls neu nach HRM2 gegliedert und wird vierstufig aufgeführt.

Die wichtigsten Ausführungen sind dem Anhang zu entnehmen. Neben der funktional gegliederten Erfolgsrechnung sind auch die Grundlagen, die Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen in der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Bilanz sowie die Kennzahlen mit den entsprechenden Erklärungen über die Aussage und die Interpretation enthalten. Weiter sind verschiedene Verzeichnisse über Anlagen, Beteiligungen, Nachtragskredite und Verpflichtungskredite enthalten.

Per 1. Januar 2017 wurden die drei Bereiche Feuerwehr, Assekuranz und Wasserversorgung in die Jahresrechnung des Bezirks integriert. Da sich diese Aufgaben hauptsächlich mit Ersatzabgaben, Gebühren und Prämien finanzieren, werden diese Abteilungen als Spezialfinanzierungen geführt. Die Ertragsüberschüsse werden den entsprechenden Verpflichtungskonti (mit Ausnahme des FWZV) gutgeschrieben und haben somit keinen Einfluss auf den Ertrags- oder Aufwandüberschuss des Bezirks.

Genehmigung der Jahresrechnung

Das seit 1. Januar 2018 in Kraft stehende Bezirksreglement hält in Art. 19 Abs. 1 lit. a fest, dass die Genehmigung der Jahresrechnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Konkret bedeutet dies, dass der Bezirksrat über die Jahresrechnung beschliesst und diesen Beschluss dann anschliessend dem fakultativen Referendum unterstellt. Dies erfolgt durch ein Inserat im amtlichen Publikationsorgan (Appenzeller Volksfreund).

Das fakultative Referendum kommt dann zustande, wenn innerhalb von 30 Tagen seit der Publikation des Bezirksratsbeschlusses insgesamt 100 Stimmberechtigte des Bezirks Oberegge rechtsgültig verlangen, dass über die Jahresrechnung an der Urne abgestimmt werde (Art. 20 Abs. 1 des Bezirksreglements).

Herzlichen Dank!

Bezirksrat, Kommissionen und Arbeitsgruppen versuchen, bestmögliche Bedingungen für die Entwicklung des Bezirks und seine Einwohner zu schaffen. Die Koordination und oft auch die Vermittlung zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen und der Bearbeitung und Begleitung von Projekten verlangt nach Flexibilität und Einsatz aller. Die Bereitschaft, dies zu leisten, weiterhin motiviert und initiativ Lösungen zu finden, ist nur mit einem guten Team möglich. Auch im vergangenen Jahr durfte ich dieses erfahren und ich bedanke mich deshalb besonders bei unseren Bezirksräten für ihr Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung.

Unsere Bezirksverwaltung ist schlank, gut organisiert und unterstützt den Bezirksrat bei administrativen Aufgaben. Die vielen verschiedenen Tätigkeiten werden mit laufend steigenden Ansprüchen an diese Prozesse gemeistert. Dies belegen auch die durchwegs positiven Berichte aus externen Amtsprüfungen. Die Hauptsache der Mandantenzusammenführung und der Umsetzung von HRM2 ist geleistet. Nun wird die Finanzverwaltung noch um den Bereich Schule erweitert. Danke den Mitarbeitern und Lernenden der Bezirksverwaltung unter der Leitung von Bezirksschreiber Jürg Tobler und auch unseren beiden Mitarbeitern vom Strassenbauamt mit ihren treuen Helfern!

Zum Schluss bedanke ich mich auch bei allen, welche sich für das öffentliche Wohl und zugunsten unseres Bezirks engagieren und natürlich bei Ihnen, liebe Obereggerinnen und Oberegger, da Sie dank Ihrer positiven Unterstützung und auch mit Ihren kritischen Anregungen der Rückhalt all dieser Personen sind.

Oberegge, im März 2018

Der Bezirkshauptmann
Hannes Bruderer

1.1 Kommentar des Bezirkrates

Rahmenbedingungen:

Die Einwohnerzahl im Bezirk pendelt bei 1'900 und zeigt sich im 2017 als konstant und ohne erhebliche Entwicklungen. Die damit verbundenen Steuereinnahmen liegen etwas über Budget, trotzdem konnte das Ergebnis aus dem Vorjahr nicht ganz erreicht werden. Die Bautätigkeiten waren auch im 2017 anhaltend. Die laufende Erneuerung der Infrastruktur, die Qualität der Gesamtschule und die neuen Strukturen durch den Zusammenschluss von Bezirk und Schule zeigen zusammen mit dem positiven, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld eine hohe Lebensqualität im unserem ländlichen Gebiet.

Erfolgsrechnung:

Die erste konsolidierte Gesamtrechnung des Bezirks Oberegg weist bei Gesamterträgen von rund 4,824 Millionen Franken und Gesamtaufwendungen von rund 4,727 Millionen Franken ein positives Gesamtergebnis von CHF 96'834.79 auf.

Dies ist die erste Jahresrechnung nach der Zusammenführung der bis 2016 losgelöst voneinander geführten Rechnungen Bezirk, Feuerwehrzweckverband, Assekuranz und Wasserversorgung, welche nach dem neuen Rechnungsmodell „HRM2“ geführt ist. Durch die Bereinigung in den Konten entstehen einzelne Verschiebungen in den entsprechenden Bereichen gegenüber dem Vorjahr. Die integrierten Teilrechnungen von Assekuranz und Wasserversorgung werden als Spezialfinanzierungen im eigentlichen Sinne geführt, die Rechnung des Feuerwehrzweckverbands Oberegg-Reute wird, soweit es den

Anteil Oberegg betrifft, jeweils über die Erfolgsrechnung ausgeglichen. In der Rechnung 2018 wird dann auch noch der Bereich Schule enthalten sein, welcher den Gesamtumfang wiederum erheblich verändert.

Für den Besserabschluss gegenüber Budget sind im Wesentlichen die Auflösung der zweckgebundenen Vorfinanzierung für die Beschaffung des Traktors für das Strassenbauamt, die besseren Ertragsverhältnisse bei den Liegenschaften des Finanzvermögens sowie leicht höhere Steuereingänge und Finanzausgleichszahlungen verantwortlich. Die Abschreibungen wurden ordentlich und über das ganze Jahr vorgenommen, somit auch die Abschreibung des Traktors, welche ursprünglich als Anteil seit Inbetriebnahme (ein Quartal in 2017) budgetiert war. Der Bezirksamrat hat dies auch im Hinblick für die Praxis bei zukünftigen Anschaffungen und auf Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission beschlossen.

Investitionsrechnung:

Die Investitionsrechnung schliesst mit einer Zunahme der Nettoinvestition von rund 1,1 Millionen Franken ab - budgetiert waren 650'000 Franken. Im Bereich Strassenbau und Wasserversorgung wurden deutlich mehr Investitionen getätigt. Zugunsten der Erneuerung an der Eschenmoosstrasse und den Projekten der Wasserversorgung an der Dorfstrasse und im Grauenstein sind durch den Bezirksrat entsprechende Nachtragskredite bewilligt worden.

Bilanz:

Durch die erwähnte Konsolidierung der Jahresrechnungen haben sich die Bilanzpositionen im Sinne des durch die Stimmbürger genehmigten Bilanzanpassungsberichts verändert, andererseits sind die Positionen der Erfolgsrechnung nun deutlich grösser.

Das Verwaltungsvermögen weist Ende 2017 einen Buchwert von rund 3,747 Millionen Franken auf.

Obereggen, im März 2018

Der Bezirksrat

1.2 Übersicht

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Ertrag	4'824'474	4'330'650	2'958'141	2'730'458
Aufwand	4'727'639	4'485'520	2'946'026	2'716'550
Ertrags- / Aufwandüberschuss	96'835	-154'870	12'115	13'908

Investitionsrechnung

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Ausgaben	1'406'241	904'000	211'512	264'342
Einnahmen	305'684	254'500	51'505	51'583
Nettoinvestitionen	1'100'557	649'500	160'007	212'759

Bilanz

	Bilanz 2017	Bilanz 1.1.2017	Veränderung
Finanzvermögen	11'331'440	16'732'960	-5'401'520
Verwaltungsvermögen	3'747'915	3'200'256	547'659
Fremdkapital	2'768'508	7'461'456	-4'692'948
Eigenkapital	12'310'847	12'471'760	-160'913
Bilanzsumme	15'079'355	19'933'216	-4'853'861

1.3 Rechnungsgenehmigung durch den Bezirksrat

Der Bezirksrat hat am 8. März 2018 beschlossen, die Jahresrechnung zu genehmigen. Der Gewinn wird vollumfänglich dem Konto Eigenkapital gutgeschrieben.

Dieser Beschluss wird nach Art. 19 Abs. 1 lit. a des Bezirksreglements dem fakultativen Referendum unterstellt.

Eine Urnenabstimmung findet statt, wenn dies mindestens 100 Stimmberechtigte innerhalb von 30 Tagen schriftlich verlangen (Art. 20 Abs. 1 des Bezirksreglements).

Die Referendumsfrist läuft vom 9. April 2018 bis 9. Mai 2018.

Die Orientierungsversammlung zur Jahresrechnung 2017 findet am Donnerstag, 5. April 2018, um 19.30 Uhr im Vereinssaal statt. Die Einladung dazu finden Sie auf der Rückseite dieser Botschaft.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

9413 Obereg, 8. März 2018

Bezirksrat Obereg

Der Bezirkshauptmann:

Der Bezirksschreiber:



H. Bruderer



J. Tobler

BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir das Rechnungswesen des Bezirks Obereggen aufgrund der gesetzlichen Vorschriften per 31. Dezember 2017 geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die auf den 31. Dezember abgeschlossenen Bilanzen, Erfolgsrechnungen und Investitionsrechnungen mit der Buchhaltung übereinstimmen
- bei der Darstellung der Vermögenslage sowie des Jahresergebnisses der einzelnen Rechnungen die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten wurden
- die Buchhaltung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften ordnungsgemäss geführt wurde
- die in den Bestandesrechnungen aufgeführten Wertschriften vollständig vorhanden sind und sorgfältig aufbewahrt werden

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Obereggen, 21. Februar 2018

Die Rechnungsprüfungskommission

B. Niederer

B. Niederer

F. Eisenhut

F. Eisenhut

E. Geiger

E. Geiger

B. Stark

B. Stark

Gestufte Erfolgsausweis		Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	4'071'456.05	3'929'420.00	3'692'197.57
30	Personalaufwand	1'150'610.59	1'171'420.00	1'019'624.80
31	Sach- und übriger Aufwand	1'883'243.80	1'780'500.00	1'782'271.95
33	Abschreibungen	461'500.00	397'500.00	280'356.40
35	Einlagen	42'897.75	20'000.00	153'297.75
36	Transferaufwand	533'203.91	560'000.00	456'646.67
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	3'732'565.67	3'490'950.00	3'704'883.68
40	Fiskalertrag	1'449'073.80	1'385'500.00	1'454'142.60
41	Regalien und Kozessionen			
42	Entgelte	1'620'878.36	1'475'100.00	1'495'141.53
43	Verschiedene Erträge	131.20		
45	Entnahmen Fonds			30'000.00
46	Transferertrag	662'482.31	630'350.00	725'599.55
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-338'890.38	-438'470.00	12'686.11
34	Finanzaufwand	112'781.20	101'000.00	73'888.60
44	Finanzertrag	396'928.35	371'300.00	497'178.00
	Ergebnis aus Finanzierung	284'147.15	270'300.00	423'289.40
	Operatives Ergebnis	-54'743.23	-168'170.00	435'975.51
38	Ausserordentlicher Aufwand	46'217.25		50'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	245'131.65	68'000.00	
901	Spezialfinanzierungen	47'336.38	54'700.00	143'412.13
	Ausserordentliches Ergebnis	151'578.02	13'300.00	-193'412.13
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	96'834.79	-154'870.00	242'563.38

Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	4'727'639.50		4'485'520.00		4'237'713.67	
30	Personalaufwand	1'150'610.59		1'171'420.00		1'019'624.80	
300	Behörden, Kommissionen	138'635.55		123'100.00		130'358.70	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	799'426.60		827'720.00		682'844.90	
303	Temporäre Arbeitskräfte	2'800.00		2'000.00		2'358.00	
304	Zulagen	10'001.00					
305	Arbeitgeberbeiträge	174'990.15		183'600.00		164'574.75	
309	Übriger Personalaufwand	24'757.29		35'000.00		39'488.45	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'883'243.80		1'780'500.00		1'782'271.95	
310	Material- und Warenaufwand	114'065.28		163'500.00		199'960.84	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	56'594.60		33'500.00		55'414.00	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	135'339.38		111'900.00		97'131.24	
313	Dienstleistungen und Honorare	1'019'070.21		785'200.00		859'460.14	
314	Baulicher Unterhalt	365'353.01		440'700.00		377'761.69	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	38'559.10		24'500.00		14'565.25	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	10'569.94		9'100.00		32'380.00	
317	Spesenentschädigungen	58'018.83		52'600.00		64'668.10	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	4'162.11				6'955.75	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	81'511.34		159'500.00		73'974.94	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	461'500.00		397'500.00		280'356.40	
330	Sachanlagen VV	461'500.00		397'500.00		280'356.40	
34	Finanzaufwand	112'781.20		101'000.00		73'888.60	
340	Zinsaufwand	22'445.90		58'000.00		53'131.50	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	90'182.80		43'000.00		20'757.10	

Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
349	Verschiedener Finanzaufwand		152.50				
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		42'897.75		20'000.00		153'297.75
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		42'897.75		20'000.00		153'297.75
36	Transferaufwand		533'203.91		560'000.00		456'646.67
360	Ertragsanteile an Dritte		40'789.35				11'735.00
361	Entschädigungen an Gemeinwesen		144'901.25		182'500.00		136'263.25
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		291'764.40		327'500.00		257'143.84
369	Verschiedener Transferaufwand		55'748.91		50'000.00		51'504.58
38	Ausserordentlicher Aufwand		46'217.25				50'000.00
381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand		46'217.25				
389	Einlagen in das Eigenkapital						50'000.00
39	Interne Verrechnungen		497'185.00		455'100.00		421'627.50
391	Dienstleistungen		310'085.00		297'500.00		290'677.50
392	Pacht, Mieten Benützungskosten		60'000.00		60'000.00		60'000.00
393	Betriebs- und Verwaltungskosten						70'000.00
394	kalk. Zinsen und Finanzaufwand		127'100.00		97'600.00		950.00
4	Ertrag				4'385'350.00		4'393'240.78
40	Fiskalertrag		1'449'073.80		1'385'500.00		1'454'142.60
400	Direkte Steuern				1'360'000.00		1'421'924.85
402	Übrige Direkte Steuern				10'500.00		16'597.75
403	Besitz- und Aufwandsteuern				15'000.00		15'620.00
42	Entgelte		1'620'878.36		1'475'100.00		1'495'141.53

Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
420	Ersatzabgaben		1'010'216.10		913'000.00		958'414.09
421	Gebühren für Amtshandlungen		122'045.40		97'000.00		98'587.20
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		27'353.35		28'500.00		40'455.00
425	Erlös aus Verkäufen		344'261.39		334'100.00		329'521.39
426	Rückerstattungen		23'295.47		8'000.00		23'822.85
429	Übrige Entgelte		93'706.65		94'500.00		44'341.00
43	Verschiedene Erträge		131.20				
430	Verschiedene betriebliche Erträge		131.20				
44	Finanzertrag		396'928.35		371'300.00		497'178.00
440	Zinsertrag		4'019.60		38'800.00		142'225.50
447	Liegenschaftenertrag		392'908.75		332'500.00		354'952.50
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						30'000.00
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital						30'000.00
46	Transferertrag		662'482.31		630'350.00		725'599.55
460	Ertragsanteile		222'995.65		191'250.00		3'255.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		171'071.70		211'500.00		135'932.10
462	Finanz- und Lastenausgleich		149'954.40		133'000.00		167'566.50
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		103'956.56		89'600.00		208'447.65
469	Verschiedener Transferertrag		14'504.00		5'000.00		210'398.30
48	Ausserordentlicher Ertrag		245'131.65		68'000.00		
485	Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		21'878.40				
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		223'253.25		68'000.00		

Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
49	Interne Verrechnungen		497'185.00		455'100.00		191'179.10
491	Dienstleistungen		310'085.00		297'500.00		188'577.50
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		60'000.00		60'000.00		2'600.00
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		127'100.00		97'600.00		1.60
9	Abschluss / Bilanzübernahme		-47'336.38		-54'700.00		-155'527.11
90	Abschluss		-47'336.38		-54'700.00		-155'527.11
900	Abschluss Erfolgsrechnung		-47'336.38		-54'700.00		-155'527.11
		4'727'639.50	4'824'474.29	4'485'520.00	4'330'650.00	4'237'713.67	4'237'713.67
	Gesamtergebnis	96'834.79			154'870.00		
		4'824'474.29	4'824'474.29	4'485'520.00	4'485'520.00	4'237'713.67	4'237'713.67

2.3 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Zu den einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2017 gibt es folgende Bemerkungen:

Aufwand

30 Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt CHF 1'150'610.- gegenüber dem Budget von CHF 1'171'420.-.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übriger Betriebsaufwand beträgt CHF 1'883'243.- gegenüber dem Budget von CHF 1'780'500.-. Die Mehrausgaben von rund CHF 100'000.- erklären sich wie folgt:

CHF 20'000.- Mehrausgaben für Ausrüstung des FWZV

CHF 20'000.- Mehrausgaben bei den Heiz- und Nebenkosten

CHF 15'000.- Mehrausgaben für den Bestattungsdienst

CHF 10'000.- höhere Gebühren für Kant. Bewilligungen

CHF 15'000.- Mehrausgaben bei Planungen u. Projektierungen

CHF 20'000.- höhere Sachversicherungsprämien (Neuschätz.)

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn nach der degressiven Abschreibungsmethode abgeschrieben. Der Bezirksrat hat die Abschreibungssätze sowie die Lebensdauer nach Anlagekategorien festgelegt. (siehe Anhang 4.1)

Die Abschreibungen betragen CHF 461'500.- gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 397'500.-. Der Bezirksrat hat an seiner Sitzung vom 8. März 2018 beschlossen, den Steyr Traktor für das Strassenbauamt, gemäss den geltenden Abschreibungssätzen, mit 50% abzuschreiben. Dieses Vorgehen wurde auch von der RPK empfohlen.

34 Finanzaufwand

Der Finanzaufwand beträgt CHF 112'781.- gegenüber dem Budget von CHF 101'000.-. Die rund CHF 12'000.- Mehraufwand im Finanzaufwand resultieren hauptsächlich aus der Liftsanierung im Bären.

35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in Fonds betragen CHF 42'897.-.

Der Erneuerungsfonds für den Bären wurde mit CHF 32'397.- gemäss Wertquote geüfnet. Der Erneuerungsfonds für die Liegenschaft Wohnen im Dorf (WID) wurde mit CHF 10'500.- geüfnet.

36 Transferaufwand

Der Transferaufwand beträgt CHF 533'203.-, gegenüber dem Budget von CHF 560'000.-. Die Transferposten setzen sich unter anderem wie folgt zusammen:

CHF 22'000.- Ertragsanteile an Kantone und Konkordate

CHF 18'700.- Rechnungsausgleich aus Überschuss des FWZV

CHF 33'000.- Steuereinzugsprovision an Kanton

CHF 56'000.- Entschädigungen an Gemeinde und Gemeindezweckverbände

CHF 45'000.- Entschädigungen an öffentliche Sozialversicherungen

CHF 94'800.- Beiträge an Kantone und Konkordate

CHF 67'000.- Defizitbeiträge an Postautokurse

CHF 10'000.- Beiträge an private Unternehmungen

CHF 91'500.- Beiträge an landwirtschaftliche Güterstrassen

CHF 55'700.- Investitionsanteil für LSVA CO2-Abgaben

38 Ausserordentlicher Aufwand

Der Ausserordentliche Aufwand beträgt CHF 46'217.- und resultiert aus einer einmaligen Wasseranschlussgebühr der Liegenschaft Wohnen im Dorf. (WID)

39 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen betragen CHF 497'185.- gegenüber dem Budget von CHF 455'100.-. Die internen Verrechnungen setzen sich unter anderem wie folgt zusammen.

CHF 25'000.- DL (Dienstleistungen) Baupolizei

CHF 50'000.- DL Grundbuchamt

CHF 15'000.- DL Zivilstandsamt

CHF 30'000.- DL Betreibungsamt

CHF 15'000.- DL Sozialamt

CHF 43'000.- DL Strassenwesen

CHF 45'000.- Entsch. an Verwaltungskosten von der Assekuranz

CHF 45'000.- Entsch. an Verwaltungskosten von der WV

CHF 21'000.- Verrechnung Buchwert (Subvent. an FWZV u. WV)

CHF 60'000.- Pacht, Miet- und Benützungskosten

CHF 127'100.- Kalk. Zinsen und Finanzaufwand (Interne Verzinsungen Spezialfinanzierungen, kalk. Zinsen STWE Bären, kalk. Zinsen Bauland)

Ertrag

40 Fiskalertrag

Der Fiskalertrag (Steuereinnahmen) beträgt CHF 1'449'073.- gegenüber dem Budget von CHF 1'385'500.-. Das ergibt Mehreinnahmen von rund CHF 63'500.-.

Die laufenden Steuereinnahmen sind um rund CHF 40'000.- gestiegen, die Vorjahressteuern um rund CHF 15'000.-. Ebenfalls konnten höhere Handänderungssteuern von rund CHF 7'000.- erwirtschaftet werden.

42 Entgelte

Die Entgelte betragen CHF 1,62 Mio. welche sich mit rund CHF 85'600.- aus FW-Ersatzabgaben, rund CHF 29'700.- aus FW-Löschkostenbeiträgen und rund CHF 17'000.- aus Assekuranz Rataprämien sowie rund CHF 21'400.- aus Gebühren für Amtshandlungen zusammen setzen.

Hinzu kommen noch rund CHF 77'000.- für Baubewilligungen, CHF 747'800.- aus Gebühreneinnahmen von der Assekuranz sowie CHF 443'800.- aus Verkäufen von der Wasserversorgung.

44 Finanzertrag

Der Finanzertrag beträgt CHF 396'928.- gegenüber dem Budget von CHF 371'300.-.

Dieser setzt sich unter anderem wie folgt zusammen:

CHF 315'000.- Miet- und Pachtzinsen

CHF 77'800.- Nebenkosteneinnahmen

46 Transferertrag

Der Transferertrag beträgt CHF 662'482.- gegenüber dem Budget von CHF 630'350.-. Dieser setzt sich unter anderem wie folgt zusammen:

CHF 220'000.- Bezirksanteil aus LSVA CO2-Abgaben

CHF 110'000.- für Verwaltungsaufgaben an Kanton

CHF 19'000.- Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbände

CHF 27'000.- Zahlungen der Rückversicherung für bezahlte Schäden

CHF 18'000.- Beiträge vom Kanton

CHF 132'000.- Finanzausgleichszahlung vom Kanton

CHF 21'800.- div. Lohnrückerstattungen für Lohnaufwände

CHF 34'200.- Entschädigung Kanton für Winterdienst

CHF 37'000.- Div. Beitrag von Körperschaften

48 Ausserordentlicher Ertrag

Der Ausserordentliche Ertrag beträgt CHF 245'131.- gegenüber dem Budget von CHF 68'000.-. Dieser besteht unter anderem aus folgenden Positionen:

CHF 13'200.- Auflösung Vorfinanzierung Erneuerung EDV Anlage

CHF 40'000.- Teilauflösung Vorfinanzierung für Geschichtsbuch

CHF 170'000.- Auflösung Vorfinanzierung für den Steyr Traktor

49 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen ergeben eine Summe von CHF 497'185.-

Hier einige Aufzählungen:

CHF 117'900.- div. Interne Dienstleistungen

CHF 50'000.- Verrechnung Grundbuchamt

CHF 43'000.- Verrechnung Staatsstrassen

CHF 15'000.- Verrechnung Zivilstandsamt

CHF 33'400.- Verrechnung Betriebsamt

CHF 25'000.- Verrechnung Baupolizeiwesen

CHF 60'000.- Pacht, Miet- und Benützungskosten

CHF 127'100.- Kalk. Zinsen und Finanzaufwand

2.4 Erläuterungen von den Ressortverantwortlichen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Zu den einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2017 gibt es folgende Bemerkungen:

Jahresbericht Ressort Bau und Planung

Die Baukommission beschäftigte sich wieder mit über 76 Baugesuchen (ordentliche Baugesuche, geringfügige Gesuche, Bauermittlungen, Meldeverfahren), dies entspricht einer Zunahme von rund 15% gegenüber dem Vorjahr. Wiederum markant ist die Zahl der Feuergesuche - 31 für das vergangene Jahr. Dabei ist zu erwähnen, dass die Gesuche für Luft-Wasserpumpen kontinuierlich am Steigen sind. Der Schnitt in den letzten drei Jahren beträgt beachtliche 36 Gesuche. Der Zeitaufwand für Baukommission und Bauverwaltung ist stetig steigend, da die Bauberatungen immer öfter in Anspruch genommen werden.

Leider musste die Baukommission auch im vergangenen Jahr wieder Kenntnis von Nichteinhalten der bewilligten Pläne nehmen. Solche Verstösse führen zu unangenehmen Aufwänden (bis hin zum Baustopp), sowohl bei Bauherren als auch bei der Behörde. Die Zahl der nicht gemeldeten, fertiggestellten Bauvorhaben war im 2017 immer noch sehr hoch. Ich ersuche Sie, nach Fertigstellung Ihres Bauvorhabens dies, wie in der Baubewilligung festgehalten, bei der Bauverwaltung zu melden, damit die Endabnahme durchgeführt werden kann.

Befassen Sie sich mit einem Bauvorhaben bitten wir Sie, frühzeitig die zuständigen Behördenmitglieder zu kontaktieren. Bei grösseren Bauvorhaben ist bereits zum Zeitpunkt der Planung der Kontakt mit dem Vertreter der Fachkommission Heimatschutz (Christian Rechsteiner) zu suchen. Dadurch kann der Zeitaufwand bei Bewilligungsverfahren wesentlich verringert werden. Der Baupräsident Ivo Scherrer als auch der Bezirksschreiber Jürg Tobler sowie auch Christian Rechsteiner nehmen Ihre Anliegen gerne entgegen und unterstützen Sie bei Ihrem Bauvorhaben.

Ivo Scherrer
Präsident Ressort Bau und Planung

Jahresbericht Ressort Strassen

Die Erfolgsrechnung im Strassenwesen schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 416'686.20 gegenüber den budgetierten CHF 572'000.- ab.

Dieser Besserabschluss gegenüber dem Budget ist hauptsächlich darauf zurück zu führen, dass die Auflösung der Vorfinanzierung des Steyr Traktors für das Strassenbauamt CHF 170'000.- erfolgswirksam in der ER (gemäss HRM2 Vorschriften) verbucht werden musste.

Nach den massiven Regenfällen im Sommer hat es an der Schwellmühlestrasse, im Bereich Lochmühle, das Strassenbankett angerissen; es drohte abzurutschen. Dieser Schaden musste sofort behoben werden.

Mit der Sanierung der Kantonsstrasse ab der Kantonsgrenze (Rest. Waldegg) bis zum Rest. Säntis haben sich für die Bezirksstrassen verschiedene Anschlusskosten ergeben. Dazu ist im Unterdorf eine neue Postautohaltestelle mit Wartehaus entstanden.

Ich bedanke mich bei Rico und Thomas für den alltäglichen Einsatz rund um das Strassenwesen.

Andreas Lang
Präsident Ressort Strassen

Jahresbericht Ressort Tourismus, Freizeit und Kultur

Im Jahr 2017 fällt der Gesamtaufwand mit CHF 132'921.59 des Ressorts Tourismus, Freizeit und Kultur (TFK) rund CHF 20'000.- tiefer aus als budgetiert. Dies resultiert daher, dass das Projekt «Zukunft Oberegg» mit CHF 15'000.- auf das Jahr 2018 verschoben wurde. Eine neue Panoramatafel konnte kostengünstiger produziert werden. Diese wird, sobald die Witterung es zulässt, in der Vogelegg montiert. Dem Gesamtaufwand steht ein Gesamtertrag von rund CHF 79'000.- gegenüber. Darin sind erstmals die CHF 15'000.- enthalten, welche auf Grund einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton AI jährlich für touristische Projekte gesprochen werden. Dank konsequentem Einfordern der Inserate- und Abonnentenkosten konnten die Druck- und Portokosten des Bezirksblattes «Rondom» von CHF 14'000.- gedeckt werden. Hierfür danke ich dem Redaktionsteam und dem Leiter Finanzen Thomas Dreher ganz herzlich.

Das Gesamtergebnis des Ressort TFK schliesst mit einem Aufwand von CHF 54'078.09 ab und somit deutlich tiefer als in den vergangenen Jahren. Wir wollen aber in den kommenden Jahren vermehrt in unser touristisches Gut, die Wanderwege, investieren und weiterhin die ortsansässigen Vereine in ihrer Tätigkeit unterstützen. Im Besonderen bedanke ich mich bei meinen Kommissionsmitgliedern und dem Strassenbauamt für ihre tatkräftige und unkomplizierte Mitarbeit.

Sonja Spirig
Präsidentin Ressort Tourismus, Freizeit und Kultur

Jahresbericht Ressort Liegenschaften

Zu den einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2017 gibt es folgende Bemerkungen:

Im neu geschaffenen Ressort Liegenschaften galt es zunächst die Rahmenbedingungen zu definieren. Es bestand der Bedarf alle Liegenschaften und auch das Wohneigentum, welches sich im Besitz des Bezirkes befindet, zusammen zu fassen und in erster Linie zu verwalten. Dies wurde im Zusammenhang mit der Bildung der Gebäudekommission bewerkstelligt. Diese neu gegründete Kommission wird mittlerweile wieder auf die Bedürfnisse im Zusammenhang mit der Bezirks- und Schulfusion angepasst. Aufgrund der ausgezeichneten bisherigen Basisarbeit sollte dies in gewohnt zuverlässiger Manier verwirklicht werden.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 25'746.55 ab. Budgetiert war ursprünglich ein Gewinn von CHF 85'900.00. Diese Abweichung von CHF 60'153.45 resultiert hauptsächlich aus den Mehrausgaben beim baulichen Unterhalt des Bären und dem ausserordentlichen Sach- und Betriebsaufwand der Liegenschaft Wohnen im Dorf. Namentlich beinhaltet dies die ausserordentliche, aber auch nötige, Liftsanierung im Bären und der nachträglich angefallenen Anschlussgebühr der Wasserversorgung beim Wohnen im Dorf.

In meinem ersten Jahr konnte ich mich zu jederzeit auf die Unterstützung der Mitglieder im Bezirksrat und auch der Bezirksverwaltung verlassen. Dafür möchte ich mich sehr bedanken. Selbstverständlich geht der Dank auch an die Ansprechpartner

seitens der Schulorganisationen, speziell für die sehr kooperative und effiziente Art der Zusammenarbeit.

Erol Ademi
Präsident Ressort Liegenschaften

		Bilanz 31.12.17	%	Bilanz 01.01.17	%	Zu- / Abnahme	%
1	Aktiven	15'079'355.44	100.0	19'933'216.28	100.0	-4'853'860.84	-24.4
10	Finanzvermögen	11'331'439.65	75.1	16'732'960.33	83.9	-5'401'520.68	-32.3
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'108'992.61	20.6	2'840'357.13	14.2	268'635.48	9.5
1000	Kasse	3'858.83	0.0	5'924.68	0.0	-2'065.85	-34.9
1001	Post	54'223.69	0.4	172'910.72	0.9	-118'687.03	-68.6
1002	Bank	3'050'910.09	20.2	2'661'521.73	13.4	389'388.36	14.6
101	Forderungen	378'916.44	2.5	312'055.25	1.6	66'861.19	21.4
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	147'506.29	1.0	117'645.10	0.6	29'861.19	25.4
102	Kurzfristige Finanzanlagen			5'563'860.55	27.9	-5'563'860.55	-100.0
1020	Kurzfristige Darlehen			4'050'000.00	20.3	-4'050'000.00	-100.0
1023	Liegenschaften			1'262'492.75	6.3	-1'262'492.75	-100.0
1029	Übrige kurzfristige Finanzanlagen			251'367.80	1.3	-251'367.80	-100.0
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	621'810.60	4.1	659'967.40	3.3	-38'156.80	-5.8
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	194'745.00	1.3			194'745.00	0.0
1049	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung			597'801.50	3.0	-597'801.50	-100.0
107	Finanzanlagen	54'120.00	0.4	54'120.00	0.3		
1070	Aktien und Anteilscheine	54'120.00	0.4	54'120.00	0.3		
108	Sachanlagen	7'167'600.00	47.5	7'302'600.00	36.6	-135'000.00	-1.8
1080	Grundstücke Finanzvermögen	1'693'600.00	11.2	1'828'600.00	9.2	-135'000.00	-7.4

		Bilanz 31.12.17	%	Bilanz 01.01.17	%	Zu- / Abnahme	%
1084	Gebäude	5'474'000.00	36.3	5'474'000.00	27.5		
14	Verwaltungsvermögen	3'747'915.79	24.9	3'200'255.95	16.1	547'659.84	17.1
140	Sachanlagen	3'729'949.54	24.7	3'180'289.70	16.0	549'659.84	17.3
1401	Strassen / Verkehrswege	2'409'373.71	16.0	2'160'889.07	10.8	248'484.64	11.5
1402	Wasserversorgung	25'988.40	0.2	28'888.40	0.1	-2'900.00	-10.0
1403	Übrige Tiefbauten	852'153.16	5.7	557'726.96	2.8	294'426.20	52.8
1404	Hochbauten	357'434.27	2.4	432'785.27	2.2	-75'351.00	-17.4
1406	Mobilien / Fahrzeuge	85'000.00	0.6			85'000.00	0.0
146	Investitionsbeiträge	17'966.25	0.1	19'966.25	0.1	-2'000.00	-10.0
1466	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	17'966.25	0.1	19'966.25	0.1	-2'000.00	-10.0
2	Passiven	14'982'520.65	100.0	19'933'216.28	100.0	4'950'695.63	-24.8
20	Fremdkapital	2'768'508.75	18.5	7'461'456.31	37.4	4'692'947.56	-62.9
200	Laufende Verbindlichkeiten	325'045.62	2.2	111'090.87	0.6	-213'954.75	192.6
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	261'697.62	1.7	116'641.55	0.6	-145'056.07	124.4
2002	Steuern	26'598.75	-0.2	13'712.03	-0.1	12'886.72	94.0
2005	Interne Kontokorrente	887.20	0.0	8'161.35	0.0	7'274.15	-89.1
2006	Depotgelder und Kautionen	89'059.55	0.6			-89'059.55	0.0
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	237'210.00	1.6	472'103.74	2.4	234'893.74	-49.8
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären			208'171.19	1.0	208'171.19	-100.0

		Bilanz 31.12.17	%	Bilanz 01.01.17	%	Zu- / Abnahme	%
2011	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	237'210.00	1.6	263'932.55	1.3	26'722.55	-10.1
204	Passive Rechnungsabgrenzung	68'567.47	0.5	223'356.79	1.1	154'789.32	-69.3
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'939'983.00	12.9	6'434'388.00	32.3	4'494'405.00	-69.8
2060	Hypotheken	1'460'000.00	9.7	1'500'000.00	7.5	40'000.00	-2.7
2064	Darlehen	479'983.00	3.2	4'934'388.00	24.8	4'454'405.00	-90.3
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	197'702.66	1.3	220'516.91	1.1	22'814.25	-10.3
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	197'702.66	1.3	220'516.91	1.1	22'814.25	-10.3
29	Eigenkapital	12'214'011.90	81.5	12'471'759.97	62.6	257'748.07	-2.1
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	6'474'446.61	43.2	6'449'091.43	32.4	-25'355.18	0.4
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	6'474'446.61	43.2	6'449'091.43	32.4	-25'355.18	0.4
291	Fonds	317'674.22	2.1	317'674.22	1.6		
2910	Fonds im Eigenkapital	317'674.22	2.1	317'674.22	1.6		
293	Vorfinanzierungen	1'831'788.00	12.2	2'055'041.25	10.3	223'253.25	-10.9
2930	Vorfinanzierungen	1'831'788.00	12.2	2'055'041.25	10.3	223'253.25	-10.9
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2'808'612.64	18.7	2'868'462.64	14.4	59'850.00	-2.1
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2'808'612.64	18.7	2'868'462.64	14.4	59'850.00	-2.1
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	781'490.43	5.2	781'490.43	3.9		
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	781'490.43	5.2	781'490.43	3.9		
	Gewinn / Verlust	96'834.79	0.0			96'834.79	0.0

Mittelflussrechnung (Indirekte Darstellung)	Rechnung 2017	
	Betrag	Betrag
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust	96'834.79	
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	552'897.00	
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV		
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-66'861.19	
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten		
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	38'156.80	
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -Gewinne		
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	213'954.75	
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen	-22'814.25	
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-154'789.32	
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des Eigenkapitals	-257'748.07	
Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit	399'630.51	
Investitionstätigkeit		
Ausgaben	-1'406'241.45	
Einnahmen	305'684.61	
Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-1'100'556.84	
Finanzierungsüberschuss	-700'926.33	
Finanzierungstätigkeit		
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-4'494'405.00	
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-234'893.74	
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	135'000.00	
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV	5'563'860.55	
Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit	969'561.81	
Veränderung des Fond "Geld"	268'635.48	
<i>Check Fond "Geld"</i>	<i>268'635.48</i>	
Differenz	-	

2.7 Erläuterungen zu Bilanzpositionen

Die Aktiven sind in die zwei Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Passiven in Fremd- und Eigenkapital unterteilt.

Das **Finanzvermögen** hat, wie auch das Fremdkapital, gegenüber dem Vorjahr markant abgenommen.

Diese Reduktion der Bilanzsumme gegenüber dem Stichtag 01.01.2017 rührt insbesondere daher, dass die bis anhin mit losgelösten Bilanzen geführten Rechnungen (Assekuranz, Wasserversorgung, Feuerwehr) nun mit der Mandantenzusammenführung per 01.01.2017 in die Bilanz des Bezirks implementiert wurden.

Neu werden den Spezialfinanzierungen die gesamten Vermögen verzinst; die gewährten internen Darlehen entfallen somit. Dies wiederum hat zur Konsequenz, dass sowohl Aktiv- als auch Passivposition dieser internen Darlehen eliminiert wurden und dadurch die Bilanzsumme entsprechend abnimmt.

Die Forderungen erhöhten sich um CHF 66'800.- auf total CHF 378'900.-. In den Sachanlagen, Grundstücke Finanzvermögen, reduzierte sich die Summe um CHF 135'000.-. Im Finanzvermögen wurde eine Grundstückparzelle verkauft.

Das **Verwaltungsvermögen** umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben des Bezirksrates zu amortisieren sind. Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von CHF 1,1 Mio. wurden auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Gemäss Beschluss des Bezirksrates werden die Positionen des Verwaltungsvermögens degressiv nach ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. (siehe 4.1)

Die Berechnungen erfolgen anhand der neu eingeführten Anlagebuchhaltung. Im Berichtsjahr wurden CHF 461'500.- abgeschrieben, geplant waren CHF 397'500.-. Gemäss Budget 2018 waren für die Abschreibungen vom Steyr Traktor nur $\frac{1}{4}$ der ordentlichen Abschreibungen geplant. Der Bezirksrat hat an seiner Sitzung vom 8. März 2018 jedoch entschieden, den Traktor zum regulären Abschreibungssatz von 50% abzuschreiben. Daraus resultieren die höheren Abschreibungen gegenüber dem Budget.

Analog dem Finanzvermögen sind detailliertere Informationen über die Veränderungen dem Anlagespiegel Verwaltungsvermögen zu entnehmen. (siehe 4.8)

Neben den bereits erwähnten Anlagespiegel sind folgend auch die Beteiligungsspiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen zu finden. (siehe 4.7) Dort sind sowohl die kapitalmässigen Beteiligungen als auch die Organisation aufgeführt, welche das Gemeinwesen massgeblich beeinflussen kann.

Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	184'972.60		141'750.00		191'700.70	
30	Personalaufwand	66'622.40		57'650.00		66'951.45	
300	Behörden, Kommissionen	2'677.50		2'500.00		2'222.50	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	54'060.00		45'000.00		55'567.75	
303	Temporäre Arbeitskräfte	2'800.00		2'000.00		2'358.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	113.70		150.00		121.20	
309	Übriger Personalaufwand	6'971.20		8'000.00		6'682.00	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	92'546.95		80'100.00		121'845.60	
310	Material- und Warenaufwand	7'446.19		8'000.00		32'064.70	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	41'903.20		23'500.00		49'904.30	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'659.00		3'000.00		722.65	
313	Dienstleistungen und Honorare	14'227.30		17'500.00		12'265.90	
314	Baulicher Unterhalt	18'119.86		13'500.00		14'052.50	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	3'293.80		8'500.00		6'168.20	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	2'040.00		2'100.00		2'040.00	
317	Spesenentschädigungen	3'857.60		4'000.00		4'627.35	
36	Transferaufwand	22'360.75		3'500.00		2'903.65	
360	Ertragsanteile an Dritte	18'704.35					
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'035.00		1'000.00		504.65	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'621.40		2'500.00		2'399.00	
39	Interne Verrechnungen	3'442.50		500.00			
391	Dienstleistungen	3'442.50					
394	kalk. Zinsen und Finanzaufwand			500.00			

Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag		184'972.60		141'750.00		175'805.65
42	Entgelte		139'900.60		109'000.00		130'950.05
420	Ersatzabgaben		115'357.45		103'000.00		108'479.05
426	Rückerstattungen		22'535.00		6'000.00		16'810.00
429	Übrige Entgelte		2'008.15				5'661.00
46	Transferertrag		35'072.00		22'750.00		44'854.00
460	Ertragsanteile				-8'750.00		3'255.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		35'072.00		31'500.00		41'599.00
49	Interne Verrechnungen		10'000.00		10'000.00		1.60
491	Dienstleistungen		10'000.00		10'000.00		
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand						1.60
9	Abschluss / Bilanzübernahme						15'895.05
90	Abschluss						15'895.05
900	Abschluss Erfolgsrechnung						15'895.05
Gesamtergebnis		184'972.60	184'972.60	141'750.00	141'750.00	191'700.70	191'700.70
		184'972.60	184'972.60	141'750.00	141'750.00	191'700.70	191'700.70

2.9 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung des Feuerwehr-Zweckverbands Oberegg-Reute

Die Jahresrechnung des Feuerwehr-Zweckverbands Oberegg–Reute schliesst mit einem Ertragsüberschuss von total CHF 18'704.35 ab. Da die Ergebnisse der Feuerwehrrechnung jeweils im Verhältnis von 70/30 aus den Gemeinden ausgeglichen werden, ergibt dies eine Gutschrift an die Bezirksrechnung Oberegg von CHF 13'093.05 (70%) und an die Gemeinderechnung Reute von CHF 5'611.30 (30%).

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von total CHF 8'750.00. Der Besserabschluss kommt zur Hauptsache durch die Mehreinnahmen aus Ersatzabgaben (CHF 10'000.-), aus Löschkostenbeiträgen (CHF 2'000.-) und durch die verrechenbaren Dienstleistungen und Einsätze (CHF 14'000.-) zustande. Die vielen Einsätze in 2017 schlagen sich vor allem bei den Aufwendungen im Sold (CHF 10'000.-) und in der Ausrüstung und Bekleidung der Truppe (CHF 20'000.-) nieder. Dank dem generell sparsamen Umgang im Betrieb ist dieses positive Ergebnis entstanden. Damit wird auch laufend ein Beitrag, wenn auch ein kleiner, an die Finanzierung des neuen Tanklöschfahrzeugs in 2019 geleistet.

Die Truppe leistet permanent an zahlreichen Übungen das ganze Jahr hindurch viel Einsatz und bildet sich für einen nicht zu erhoffenden Ernstfall aus. Im Jahr 2017 wurden dazu bei den 36 (Vorjahr 21) registrierten und rapportierten Einsätzen (Brandfälle, Sturm- und Unwettereinsätze, Verkehrs- und Ölunfälle, etc.) gut 500 (Vorjahr 250) Einsatzstunden geleistet.

Die Feuerwehrpflicht für Männer und Frauen beginnt mit dem 20. Altersjahr. Wir sind froh, dass es in unserem Zweckverbandsgebiet Oberegg-Reute immer wieder motivierte junge Personen gibt, die bereit sind, diese wichtigen Aufgaben zu übernehmen und in der Feuerwehr aktiv Dienst und Hilfe zu leisten.

Aufnahmen per 01.01.2018 aus Neurekrutierung:

- Oggier Vivienne
- Hochreutener Lukas
- Züst Kevin

Entlassungen nach erfüllter Dienstpflicht Ende 2017:

- Dörig Elisabeth
- Eugster Hans
- Federer Reto

...herzlichen Dank für euren Einsatz!

Ebenso gebührt unser Dank der ganzen Mannschaft und dem Kommando der Feuerwehr unter der Leitung von Kdt Pascal Breu für die immer schnellen Hilfeleistungen an unsere Bevölkerung im Verbandsgebiet Oberegg-Reute.

Präsident Feuerschutzkommission
Hannes Bruderer

Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	711'523.25		763'500.00		636'772.75	
30	Personalaufwand	5'793.80		8'800.00		16'118.55	
300	Behörden, Kommissionen	280.00		600.00		612.50	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'355.00		8'000.00		5'337.50	
305	Arbeitgeberbeiträge	158.80		200.00		168.55	
309	Übriger Personalaufwand					10'000.00	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	539'534.10		571'700.00		482'287.80	
310	Material- und Warenaufwand			1'000.00		1'000.00	
313	Dienstleistungen und Honorare	521'325.10		470'100.00		467'412.60	
317	Spesenentschädigungen	476.20		600.00		398.30	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	17'732.80		100'000.00		13'476.90	
34	Finanzaufwand	151.50					
349	Verschiedener Finanzaufwand	151.50					
36	Transferaufwand	100'043.85		118'000.00		93'366.40	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	100'043.85		118'000.00		93'366.40	
39	Interne Verrechnungen	66'000.00		65'000.00		45'000.00	
391	Dienstleistungen	66'000.00		65'000.00		45'000.00	
4	Ertrag		820'907.40		825'500.00		772'171.86
42	Entgelte		764'756.20		700'000.00		726'640.36
420	Ersatzabgaben		764'756.20		700'000.00		726'640.36
43	Verschiedene Erträge		131.20				
430	Verschiedene betriebliche Erträge		131.20				

Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
44	Finanzertrag		86.30		35'000.00		41'198.40
440	Zinsertrag		86.30		35'000.00		41'198.40
46	Transferertrag		26'933.70		90'000.00		4'333.10
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		26'933.70		90'000.00		4'333.10
49	Interne Verrechnungen		29'000.00		500.00		
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		29'000.00		500.00		
9	Abschluss / Bilanzübernahme		-109'384.15		-62'000.00		-135'399.11
90	Abschluss		-109'384.15		-62'000.00		-135'399.11
900	Abschluss Erfolgsrechnung		-109'384.15		-62'000.00		-135'399.11
Gesamtergebnis		711'523.25	711'523.25	763'500.00	763'500.00	636'772.75	636'772.75
		711'523.25	711'523.25	763'500.00	763'500.00	636'772.75	636'772.75

2.92 Erläuterungen der Assekuranz zu Positionen der Erfolgsrechnung

Zu den einzelnen Positionen der Assekuranz Jahresrechnung 2017 gibt es folgende Bemerkungen:

Im Berichtsjahr 2017 wurden der Gebäudeversicherung Oberegg 16 Schadenfälle gemeldet. 10 Schadenfälle im Betrage von CHF 21'694.95 konnten bereits abgerechnet werden. 6 Schadenfälle sind noch pendent. Die Gebäudeversicherung Oberegg ist bei der Schweizerischen Mobiliar Versicherung rückversichert. Bei einem Schadenfall übernimmt die Rückversicherung 90% der Risiken, die restlichen 10% trägt die Assekuranz Oberegg.

Die Gebäudeschätzer haben im Berichtsjahr wieder eine grössere Anzahl Gebäude neu- oder nachgeschätzt.

Der Gewinn der Assekuranz Oberegg beträgt im Rechnungsjahr CHF 109'384.15. Diese hat einen ihren Verpflichtungen entsprechenden Reservefonds zu unterhalten. Dieser ist solange zu äufnen, bis er wenigstens 1% der versicherten Summe beträgt. Diese Summe ist noch nicht erreicht, daher ist der Gewinn vollumfänglich dem Verpflichtungskonto zuzuweisen.

Es ist vorgesehen, die Prämien etwas zu senken, sobald das Deckungskapital dies erlaubt.

Abschliessend danke ich den Schätzern Albin Sonderegger und Viktor Eugster sowie der Bezirkskanzlei für die gute Zusammenarbeit herzlich.

Der Präsident
Melchior Looser

Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	563'590.08		478'500.00		463'213.90	
30	Personalaufwand	23'350.29		18'500.00		10'970.85	
300	Behörden, Kommissionen	10'834.25		8'000.00		7'578.10	
304	Zulagen	10'001.00					
305	Arbeitgeberbeiträge	1'525.05		500.00		510.25	
309	Übriger Personalaufwand	989.99		10'000.00		2'882.50	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	359'906.49		300'300.00		305'701.25	
310	Material- und Warenaufwand	166.00		1'000.00			
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	46'354.58		38'000.00		41'903.24	
313	Dienstleistungen und Honorare	147'911.32		31'300.00		42'268.41	
314	Baulicher Unterhalt	147'158.58		212'000.00		209'055.38	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	8'529.94		7'000.00		340.00	
317	Spesenentschädigungen	500.38		1'000.00		4'933.70	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	9'285.69		10'000.00		7'200.52	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	133'400.00		114'700.00		50'071.00	
330	Sachanlagen VV	133'400.00		114'700.00		50'071.00	
34	Finanzaufwand	1.00					
349	Verschiedener Finanzaufwand	1.00					
36	Transferaufwand	807.30				1'470.80	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	807.30				1'470.80	
38	Ausserordentlicher Aufwand					50'000.00	
389	Einlagen in das Eigenkapital					50'000.00	

Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	Interne Verrechnungen	46'125.00		45'000.00		45'000.00	
391	Dienstleistungen	46'125.00		45'000.00		45'000.00	
4	Ertrag		501'542.31		471'200.00		487'121.97
42	Entgelte		474'764.31		446'000.00		459'752.42
420	Ersatzabgaben		130'102.45		110'000.00		123'294.68
425	Erlös aus Verkäufen		343'901.39		334'000.00		329'444.89
426	Rückerstattungen		760.47		2'000.00		7'012.85
44	Finanzertrag				200.00		231.70
440	Zinsertrag				200.00		231.70
46	Transferertrag		15'778.00		15'000.00		27'137.85
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		15'778.00		15'000.00		27'137.85
49	Interne Verrechnungen		11'000.00		10'000.00		
491	Dienstleistungen		10'000.00		10'000.00		
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		1'000.00				
9	Abschluss / Bilanzübernahme		62'047.77		7'300.00		-23'908.07
90	Abschluss		62'047.77		7'300.00		-23'908.07
900	Abschluss Erfolgsrechnung		62'047.77		7'300.00		-23'908.07
	Gesamtergebnis	563'590.08	563'590.08	478'500.00	478'500.00	463'213.90	463'213.90
		563'590.08	563'590.08	478'500.00	478'500.00	463'213.90	463'213.90

2.94 Erläuterungen der Wasserversorgung zu Positionen der Erfolgsrechnung

Zu den einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2017 gibt es folgende Bemerkungen:

Jahresbericht Ressort Wasserversorgung

Wie auf der ersten Seite der Erfolgsrechnung zu sehen ist, fallen die ersten zwei Konten gleich auf. Es ist unbestritten, dass es immer mehr Aufgaben für die Kommission und den Brunnenmeister gibt. Der Aufwand hängt massgeblich von laufenden Projekten innerhalb der Wasserversorgung ab.

Da die Pikettentschädigung (f. d. Brunnenmeister und StV.) im 2016 uns erst im 2017 in Rechnung gestellt wurde, sind beide Beträge im 2017 verbucht worden.

Für die Jahre 2012 bis 2016 hat eine Kontrolle der Mehrwertsteuerabrechnungen stattgefunden. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Abrechnungen nicht korrekt erstellt wurden. Ins Gewicht fallen dabei die nicht vorgenommenen Vorsteuerkürzungen im Umfang der Drittbeiträge sowie Subventionen (Bundes-, Kantons- und Bezirksbeiträge, Beiträge von Dritten etc.).

Dies führte dazu, dass durch die Eidg. Steuerverwaltung ein Betrag von rund CHF 110'000.- nachbelastet wurde. Es sind ausschliesslich die in den vergangenen Jahren (2012-2016) nicht abgelieferten

Beiträge, jedoch keine Nach- oder Strafsteuern. Somit entsteht für die Wasserversorgung keine zusätzliche Belastung.

Da die WV-Rechnung nach HRM2 als Spezialfinanzierung geführt wird, muss das Ergebnis ausgeglichen sein. Deshalb wird der Betrag von CHF 62'047.77 auf das Konto „Entnahme Spezialfinanzierung“ als Verlust verbucht. Budgetiert war ein Verlust von CHF 7'300.00.

Fredi Klee

Präsident Ressort Wasserversorgung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR	802'830.55	55'748.91	700'000.00	50'000.00	165'432.10	51'504.58
61	Strassenverkehr	802'830.55	55'748.91	700'000.00	50'000.00	165'432.10	51'504.58
615	Bezirksstrassen	802'830.55	55'748.91	700'000.00	50'000.00	165'432.10	51'504.58
6150	Bezirksstrassen	802'830.55	55'748.91	700'000.00	50'000.00	165'432.10	51'504.58
5010.00	Strassen / Verkehrswege	632'830.55		450'000.00		165'432.10	
INV0001	Verkehrsbauten	24'291.05				165'432.10	
INV0023	Sanierung Eschenmoosstrasse (Deckbelag 3. Etappe)	600'505.90		450'000.00			
INV0045	Sanierung Feldlistrasse (Kreuzung Säntis bis FW-Depot)	8'033.60					
5060.00	Mobilien/Fahrzeuge	170'000.00		200'000.00			
INV0024	Ersatz Unimog	170'000.00		200'000.00			
5090.00	Übrige Sachanlagen			50'000.00			
INV0025	Strassenbeleuchtung			50'000.00			
6110.00	Strassen		55'748.91		50'000.00		51'504.58
INV0002	Investitionsanteil Treibstoffzoll		55'748.91		50'000.00		51'504.58
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	603'410.90	249'935.70	204'000.00	204'500.00	352'510.58	171'321.10
71	WASSERVERSORGUNG	603'410.90	249'935.70	204'000.00	204'500.00	306'430.58	171'321.10
710	Wasserversorgung	603'410.90	249'935.70	204'000.00	204'500.00	306'430.58	171'321.10
7100	Wasserversorgung	603'410.90	249'935.70	204'000.00	204'500.00	306'430.58	171'321.10
5020.00	Leitungsnetz Wasserversorgung	595'969.56		204'000.00		295'802.57	
INV0026	Quellenzuleitung/Brunnenstuben	28'831.34				55'152.03	
INV0029	Wasseranschluss	6'657.93		4'000.00			
INV0036	Planung & Projektierung WV					7'411.34	
INV0039	Leitungsnetz "Najenriet"	33'509.63				231'084.85	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV0040	Leitungsnetz "Dorfstrasse-Feldlistrasse"	291'315.01		200'000.00		2'154.35	
INV0042	Leitungsnetz Grauenstein	235'655.65					
5030.00	Übriger Tiefbau Wasserversorgung	7'441.34				10'628.01	
INV0036	Planung & Projektierung WV	7'441.34				10'628.01	
6120.00	Leitungsnetz Wasserversorgung		144'119.70		30'000.00		8'801.10
INV0029	Wasseranschluss		144'119.70		30'000.00		8'801.10
6120.10	Wasserbau Investitionseinnahmen						
INV0027	Leitungsnetz "Klee-Grund"						3'708.00
INV0029	Wasseranschluss						-3'708.00
6300.00	Bundesbeiträge				36'500.00		
INV0039	Leitungsnetz "Najenriet"				36'500.00		
6310.10	Beitrag des Kantons		50'816.00		16'500.00		107'860.00
INV0028	Betriebszentrale		35'651.00				14'660.00
INV0039	Leitungsnetz "Najenriet"		15'165.00		16'500.00		93'200.00
6320.00	Beitrag Assekuranz Obereggi (1800.3612.00)		55'000.00		80'000.00		54'660.00
INV0028	Betriebszentrale						14'660.00
INV0034	Beitrag der Assekuranz Obereggi		40'000.00		40'000.00		40'000.00
INV0039	Leitungsnetz "Najenriet"		15'000.00		40'000.00		
6320.10	Beitrag Assekuranz AR				25'000.00		
INV0039	Leitungsnetz "Najenriet"				25'000.00		
6340.00	Beitrag des Bezirks Obereggi				16'500.00		
INV0039	Leitungsnetz "Najenriet"				16'500.00		
77	Übriger Umweltschutz					46'080.00	
771	Friedhof und Bestattung					46'080.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7710	Friedhof und Bestattung					46'080.00	
5030.00	Erweiterung Urnenwände					46'080.00	
INV0009	Tiefbauten					46'080.00	
	Nettoinvestition	1'406'241.45	305'684.61	904'000.00	254'500.00	517'942.68	222'825.68
			1'100'556.84		649'500.00		295'117.00
		1'406'241.45	1'406'241.45	904'000.00	904'000.00	517'942.68	517'942.68

3.2 Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung

Ressort Strassen

Die Nettoinvestitionen des Strassenwesens betragen CHF 747'081.64 gegenüber den budgetierten CHF 650'000.-.

Dies ergibt eine Budgetüberschreitung von rund CHF 97'000.-. Im Frühjahr 2017 haben wir an der Eschenmoosstrasse die dritte und letzte Entwässerungsetappe in Angriff genommen. Ab dem Zündrank, ca. 100 Meter Richtung Oberegg, mussten wir für die Hang- und Strassensicherung einen kostenaufwendigen Betonriegel einbauen lassen. Dies hatte zur Folge, dass der Bezirksrat einen Zusatzkredit von CHF 150'000.- sprechen musste. (siehe 4.2)

Im Herbst durften Rico und Thomas den neuen Steyr Traktor entgegennehmen. Mit dieser Maschine steht dem Strassenteam ein gutes und leistungsfähiges Fahrzeug zur Verfügung, welches für eine effiziente Schneeräumung sehr hilfreich ist.

Andreas Lang
Präsident Ressort Strassen

Ressort Wasserversorgung

Die Nettoausgaben in der Investitionsrechnung betragen total CHF 353'475.20.

Zu begründen ist dies durch die zusätzlichen Investitionen im Leitungsbau. Das Konto Quellenzuleitung/Brunnenstube beinhaltet die Renovation der Sammelstube Holzerswald und ein Teil der Quellleitung. Im Leitungsnetz Najenriet kamen noch Abrechnungen von 2016 dazu. Dorfstrasse-Feldlistrasse dürfte eigentlich nur noch Dorfstrasse heissen. Da wir in der Budgetierung 2016 nicht mit einer Totalsanierung des Leitungsabschnittes ab Kant. Grenze AR bis Säntis gerechnet haben, wurde die Sanierung der Hauptleitung Feldlistrasse auf 2018 verschoben. Auch die Sanierung der Wasserleitung Grauenstein kam ungerechnet, konnte aber mit der Entnahme aus der Vorfinanzierung finanziert werden. Dank diversen Neubezüglern von Trinkwasser, konnten im Konto Wasseranschlussgebühren rund CHF 114'000.- zusätzliche Einnahmen verbucht werden. Unter Beiträge ist zu erklären, dass für den Leitungsbau Najenriet die Beiträge von Bund, Kanton und Bezirk im 2016 gesamthaft unter Beiträge Kanton verbucht wurden. Im Abschluss 2017 wurden aus dem Fond (Trinkwasser für die Wasserversorgungen AI) und der Assekuranz Oberegg zusätzlich noch einen Beitrag für den Leitungsbau Najenriet ausbezahlt. Die schon länger erwarteten Beiträge für die Betriebszentrale wurden nun auch gutgeschrieben.

Einen grossen Dank spreche ich an unseren Brunnenmeister Christian Schmid, an die Stellvertreter Björn Schmid und Franz Estermann, wie auch an die Kommissionsmitglieder und Verwaltung für die pflichtbewusste und sehr angenehme Zusammenarbeit aus.

Fredi Klee
Präsident Ressort Wasserversorgung

4 Anhang

4.1 Grundlagen

Angewandtes Regelwerk

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Bezirksratsbeschluss über die Rechnungslegung vom 15. 9. 2016 erstellt. Dieser beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Es sind alle Elemente gemäss den Fachempfehlungen enthalten.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Einführung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die **Einführung** beinhaltet das Vorwort, eine Übersicht mit den wichtigsten Werten sowie den Kommentar des Bezirksrates.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird sie auch dreistufig (in Arten gegliedert) wiedergegeben. Als Zusatzinformation wird die Erfolgsrechnung am Schluss

im Anhang nach der Funktionalen Gliederung gezeigt. Die drei Spezialfinanzierungen Feuerwehr-Zweckverband, Assekuranz und Wasserversorgung werden ebenfalls dreistufig nach Arten aufgeführt.

Die **Investitionsrechnung** umfasst wesentliche Ausgaben mit einer mehrjährigen Nutzungsdauer, die als Verwaltungsvermögen aktiviert werden. Der Bezirksrat hat die Aktivierungsgrenze auf Fr. 50'000.- festgelegt. Vorhaben mit einem tieferen Wert wurden über die Erfolgsrechnung gebucht. Die Investitionsrechnung wird detailliert, mit den einzelnen Investitionen dargestellt.

Die **Mittelflussrechnung** orientiert als zeitraumbezogene Rechnung über die Herkunft und die Verwendung der flüssigen Mittel. Sie ist aufgegliedert nach Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel. Im vorliegenden Bericht wird für ihre Erstellung die indirekte Methode verwendet.

Die **Bilanz** weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in dem Zeitabschnitt ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in dem Zeitabschnitt ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichen oder öffentlichen Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Anlagen des **Finanzvermögens** werden zu Verkehrswerten bewertet. Diese Positionen werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Die Sachanlagen des **Verwaltungsvermögens** werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn nach der degressiven Abschreibungsmethode abgeschrieben. Dadurch wird eine zeitnahe Abschreibung der

Investitionen gewährleistet, allerdings wird der Haushalt mit dieser Methode in den ersten Jahren erheblich belastet.

HRM2 gibt eine Bandbreite für die Abschreibungssätze pro Anlagekategorie vor. Der Bezirksrat hat am 23. Juni 2016 beschlossen, die nachstehend aufgeführten Abschreibungssätze anzuwenden. Dabei hat er nicht in allen Kategorien die höchsten Sätze gewählt mit der Überlegung, dass diese für Oberegg tragbar sein müssen. Alle Werte liegen innerhalb der vorgegebenen Bandbreite.

<u>Anlagekategorie</u>	<u>Abschreibungssätze</u>
Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	10 %
Strassen	10 %
Kanalbauten	10 %
Mobilien	50 %
Maschinen	50 %
Fahrzeuge	50 %
Immaterielle Anlagen	50 %
Informatik, Hardware	60 %
Informatik, Software	50 %

An Dritte entrichtete **Investitionsbeiträge** werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Die **Steuererträge** werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

4.2 Kreditrechtliche Angaben (Verzeichnis der Verpflichtungskredite)

Restkredite per 1. 1. 2018	Beschluss	Gebundene Ausgaben	beanspruchter Kredit	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	Restkredit
Sanierung Eschenmoosstrasse	SB+BR 2016/2017	x	600'505	720'000	150'000	269'495
Planung & Projektierung Reservoir	SB 2017		7'441	150'000	0	142'559
Leitungsnetz Dorfstrasse-Feldlistrasse	SB+BR 2016/2017	x	291'315	200'000	130'000	38'685
Leitungsnetz Grauenstein	BR 2017	x	235'656	0	305'000	69'344
Leitungsersatz Wiesweg	SB 2017		0	80'000	0	80'000
Leitungsersatz Feldlistrasse	SB 2017		0	90'000	0	90'000
Sanierung Feldlistrasse	SB 2017		8'034	280'000	0	271'966
Planung & Projektierung Obereggerstr.	SB 2017		0	50'000	0	50'000
Projektentwicklung Schulhaus	SB 2017		0	100'000	0	100'000
					Total Restkredit	1'112'049

4.3 Abgeschlossene Investitionen

	Bewilligt	bewilligter	beanspruchter	Abweichung	Bemerkungen
	durch / am	Kredit	Kredit	negativ = ungünstig	
Ersatz Unimog	SB/27.11.2016	200'000	170'000	30'000	Vorfinanziert

4.4 Genehmigte Nachtragskredite der Erfolgsrechnung 2017

Im Jahre 2017 wurden zu Lasten der Erfolgsrechnung untenstehende Nachtragskredite genehmigt:

Datum	Konto	ER	Kredit für	Betrag
				0

Im Jahr 2017 wurden keine Nachtragskredite zu Lasten der Erfolgsrechnung genehmigt.

4.5 Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse

Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen

Per 31. Dezember 2017 bestehen keine Eventualverpflichtungen. Ebenfalls gab es nach dem Bilanzstichtag keine sonstigen Ereignisse mit einem wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage.

Konsolidierte Rechnung

Die drei Spezialfinanzierungen Feuerwehr-Zweckverband, Assekuranz und Wasserversorgung wurden in die vorliegenden Rechnung integriert. Weitere Organisationen wurden nicht aufgenommen. Es gibt keine Institution oder Beteiligung, die durch den Bezirk wesentlich beeinflusst wird und von ihr bedeutende Beiträge oder Entschädigungen erhält.

4.6 Eigenkapitalnachweis

2017	290 Spezial- finanzierungen	291 Fonds	293 Vorfinanzie- rungen	295 Aufw. Res. Verwaltungsv.	296 Neubew. Res Finanzverm.	299 Bilanz- überschuss	Total
Stand per 1. 1.	6'449'091	317'674	2'055'041	0	2'868'462	781'491	12'471'759
Jahresergebnis						96'835	96'835
Einlagen in Spezialfinanz.	25'355						25'355
Entnahmen aus Vorfinanzierungen			-223'253				-223'253
Entnahme Neubewertungsres.					-59'850		-59'850
Stand per 31. 12.	6'474'446	317'674	1'831'788	0	2'808'612	878'326	12'310'846

Rückstellungsspiegel

Kurzfristige Rückstellungen

Es bestehen keine kurzfristigen Rückstellungen.

Langfristige Rückstellungen

Es bestehen keine langfristigen Rückstellungen.

4.7 Beteiligungsspiegel

Aktie / Anteilschein	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert	Verkehrswert
Finanzvermögen					
Appenzellerland Tourismus AG	Namenaktien	2	2'000.00	1.00	2'000.00
Mineral- und Heilbad Unterrechststein AG	Namenaktien	10	2'000.00	1.00	1'120.00
Skilift Oberegg - St. Anton AG	Namenaktien	120	6'000.00	1.00	0.00
IG Appenzeller Naturstrom Genossenschaft	Anteilschein	1	1'000.00	1.00	1'000.00
Genossenschaft Konzert u. Theater St. Gallen	Anteilschein	10	1'000.00	0.00	0.00
Genossenschaft Alterswohnungen KRONE	Anteilschein	50	50'000.00	35'000.00	<u>50'000.00</u>
Total Aktien und Anteilscheine					<u>54'120.00</u>
Verwaltungsvermögen					
keine Titel					0.00

4.8 Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

(aktive Anlagen)

Sachanlagen VV	1400 Grundstücke	1401 Strassen/Ver- kehrswege	1402 Wasser- versorgung	1403 Übrige Tiefbauten	1404 Hochbauten	1406 Mobilien Fahrzeuge	Zwischen- total
Anschaffungskosten							
Stand per 1. 1.	0	2'160'889	28'888	557'727	432'785	0	3'180'289
Anschaffungen						170'000	170'000
Verkauf							
Stand per 31. 12.	0	2'160'889	28'888	557'727	432'785	170'000	3'350'289
ordentl. Abschreibungen	0	248'484	-2'900	294'426	-75'350	-85'000	379'660
ausserordentl. Abschreibungen							
Wertberichtigungen							
Stand per 31. 12.	0	248'484	-2'900	294'426	-75'350	-85'000	379'660
Buchwert per 31. 12.	0	2'409'373	25'988	852'153	357'435	85'000	3'729'949

Investitionsbeiträge	Zwischen- total	1409 Übrige Sachanlagen	1461 Inv. Beiträge an Kantone	1466 Inv. Beiträge an priv. Org.	1467 Inv. Beiträge an priv. Haush.	Gesamt- total
Anschaffungskosten						
Stand per 1. 1.	3'180'289	0	0	19'966	0	3'200'255
Anschaffungen	170'000					170'000
Verkauf	0					0
Stand per 31. 12.	3'350'289	0	0	19'966	0	3'370'255
ordentl. Abschreibungen	379'660			-2'000		377'660
ausserordentl. Abschreibungen	0					0
Wertberichtigungen	0					0
Stand per 31. 12.	379'660	0	0	-2'000	0	377'660
Buchwert per 31. 12.	3'729'949	0	0	17'966	0	3'747'915

4.9 Abschreibungstabelle

Bilanz Konto	Abschreibungstabelle Bezirksverwaltung	Anlagen für Abschreibung	Kontierung für Abschreibung	Buchwert 01.01.2017 CHF	Netto- Investitionen 2017	Bruttowert 31.12.2017 CHF	%	ordentliche Abschreibung CHF	zusätzliche Abschreibung CHF	Buchwert 31.12.2017 CHF
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	Anlagen Nummern	Konto	3'200'255.95	1'100'556.84	4'300'812.79		552'897.00	0.00	3'747'915.79
140	Sachanlagen			3'180'289.70		4'280'846.54		552'897.00	0.00	3'727'949.54
1401.00	Strassenabtretung an Kanton	ANL0002	6190.3300.00 / 1401.00	365'588.00		365'588.00		91'397.00	0.00	274'191.00
330	Sachanlagen VV (Artengliederung)							461'500.00		
1401.10	Bezirksstrassen	ANL0001	6150.3300.00 / 1401.10	1'795'301.07	577'081.64	2'372'382.71	10	237'200.00	0.00	2'135'182.71
1402.10	Wasserversorgung	ANL0004	7100.3300.00 / 1402.10	28'888.40		28'888.40	10	2'900.00	0.00	25'988.40
1403.10	Übrige Tiefbauten WV	ANL0003	7100.3300.00 / 1403.10	17'137.35	7'441.34	24'578.69	10	2'500.00	0.00	22'078.69
1403.70	Quellenzuleitung/Brunnenstube	ANL0017	7100.3300.00 / 1403.70	203'602.48	28'831.34	232'433.82	10	23'200.00	0.00	209'233.82
1403.71	Leitungsnetz	ANL0018	7100.3300.00 / 1403.71	336'987.13	352'853.52	689'840.65	10	69'000.00	0.00	620'840.65
1404.10	Erweiterung Urnenwände	ANL0022	7710.3300.00 / 1404.10	39'168.00		39'168.00	10	3'900.00	0.00	35'268.00
1404.20	Reservoir	ANL0019	7100.3300.00 / 1404.20	122'200.00		122'200.00	10	12'200.00	0.00	110'000.00
1404.30	Pumpanlagen	ANL0020	7100.3300.00 / 1404.30	32'691.30		32'691.30	10	3'300.00	0.00	29'391.30
1404.40	Betriebszentrale	ANL0021	7100.3300.00 / 1404.40	238'725.97	-35'651.00 *	203'074.97	10	20'300.00	0.00	182'774.97
1406.10	Traktor Steyr	ANL0005	6150.3300.00 / 1406.10	0.00	170'000.00	170'000.00	50	85'000.00	0.00	85'000.00
	Investitionsbeiträge			19'966.25		19'966.25		2'000.00	0.00	17'966.25
1466.10	Beiträge an Flurgenossenschaft	ANL0008	8110.3300.00 / 1466.10	19'966.25		19'966.25	10	2'000.00	0.00	17'966.25

* Subvention von der LB aus Fonds für Betriebszentrale

4.91 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen erster Priorität

Kennzahl		R 2017	R 2016	R 2015
Nettoverschuldungsquotient	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Fiskalertrag}}$	-590.92%	0.03%	-12.55%
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$	38.65%	80.02%	152.80%
Zinsbelastungsanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$	0.44%	1.78%	0.00%

Aussage und Interpretation

Der Nettoverschuldungsquotient sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100 % werden als gut, Werte zwischen 100 % und 150 % als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des Selbstfinanzierungsgrades lässt sich feststellen, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100 % resultieren.

Der Zinsbelastungsanteil gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4 % als gut gilt.

Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Kennzahl		R 2017	R 2016	R 2015
		CHF	CHF	CHF
Nettoschuld je Einwohner	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Anzahl Einwohner}}$	-4'511.55	40	- 92
Selbstfinanzierungsanteil	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Laufender Ertrag}}$	10.25%	13.22%	12.66%
Kapitaldienstanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufw} + \text{Abschr}}{\text{Laufender Ertrag}}$	11.56%	10.10%	6.50%
Investitionsanteil	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Gesamtaufwand}}$	27.42%	8.69%	11.45%

Aussage und Interpretation

Die Nettoschuld je Einwohner sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Bis zu einem Betrag von Fr. 1'000 spricht man von einer geringen Verschuldung.

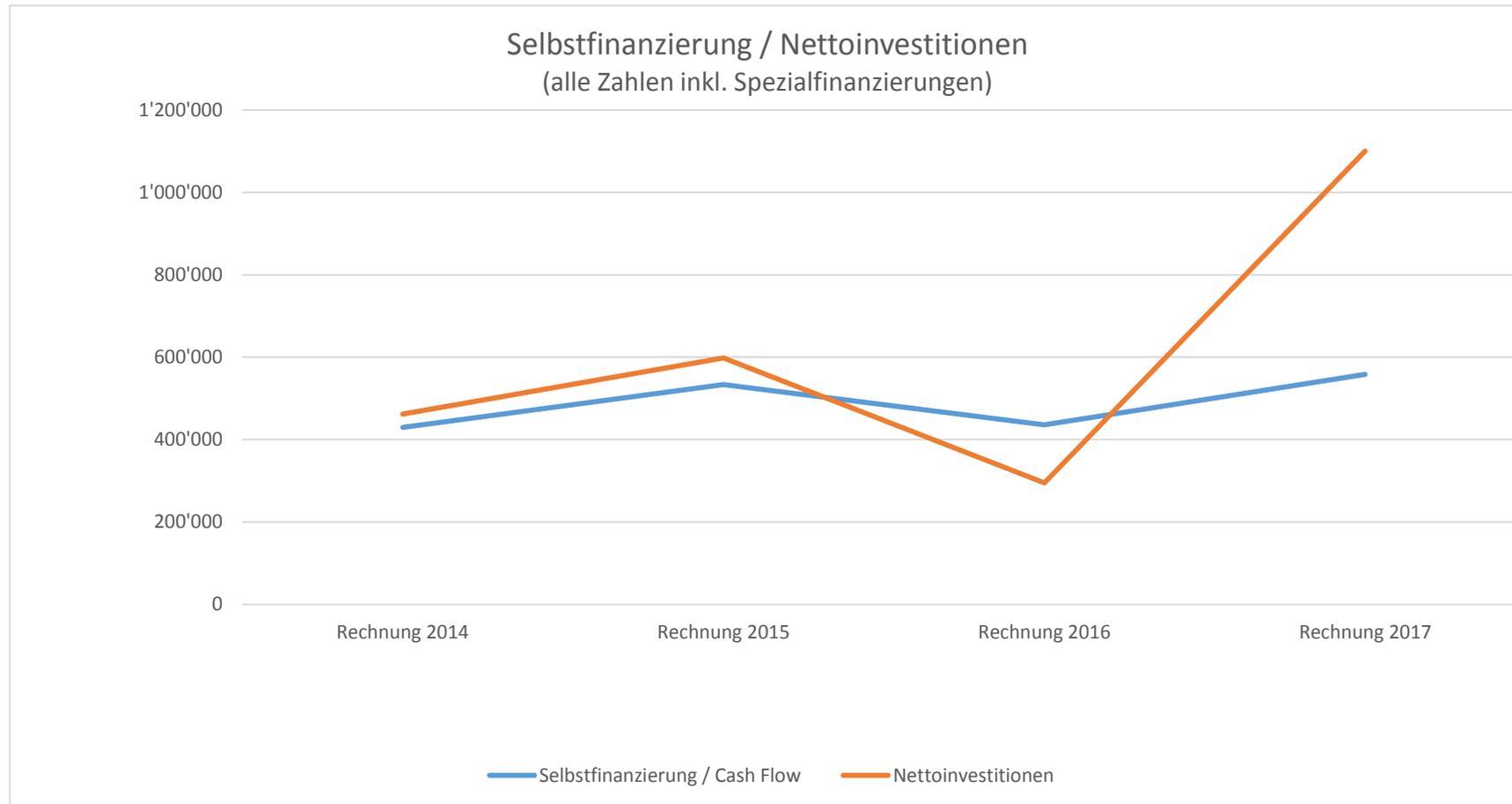
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft darüber, welcher Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20 % bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10 % als schlecht.

Der Kapitaldienstanteil ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15 % als tragbare Belastung beschrieben wird.

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20 % spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

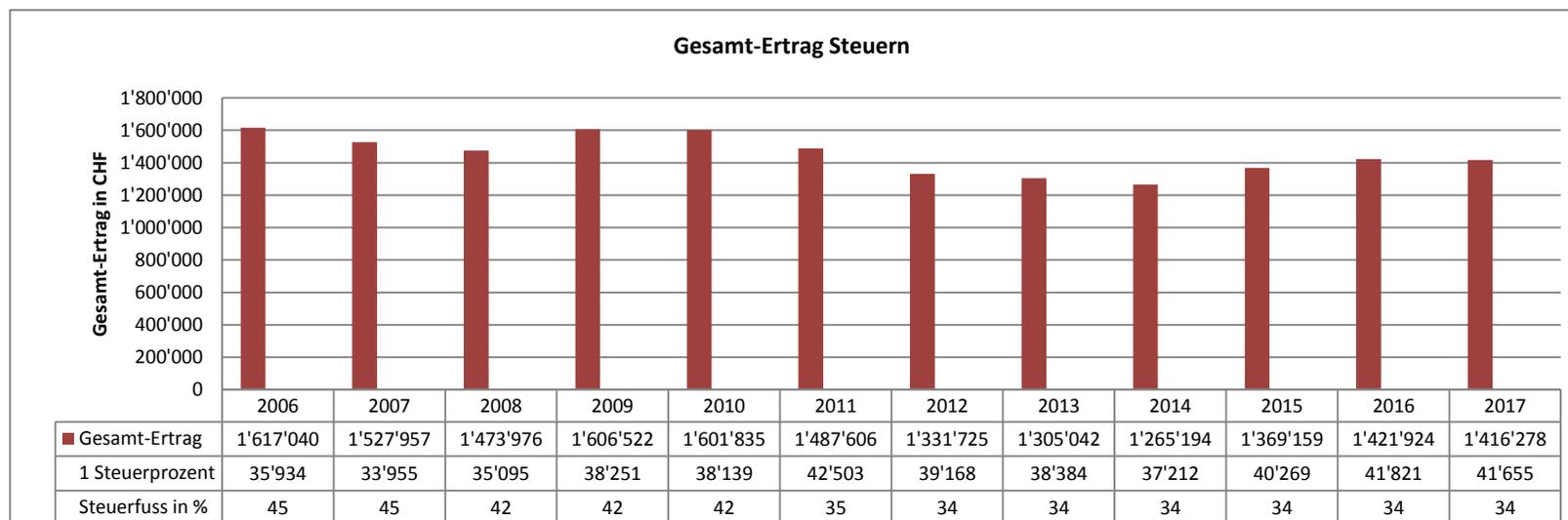
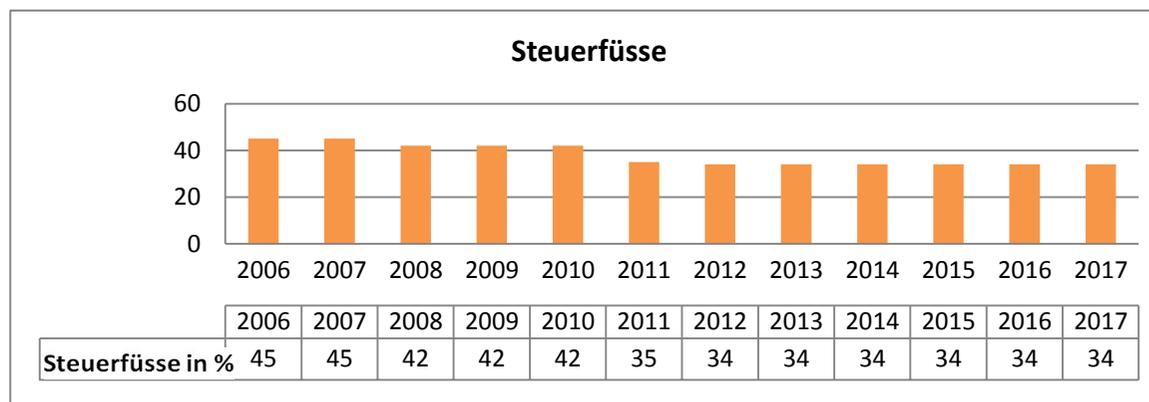
Mittelflussrechnung (Indirekte Darstellung)	Rechnung 2017	
	Betrag	Betrag
<u>Kennzahlen</u>		
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	-8'562'930.90	
Fremdkapital	2'768'508.75	
Finanzvermögen	-11'331'439.65	
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	-8'562'930.90	
Verwaltungsvermögen	3'747'915.79	
Darlehen und Beteiligungen		
Eigenkapital	-12'214'011.90	
Einwohner 2017	1'898.00	
Nettoschuld I pro Einwohner	-4'511.55	
Nettoschuld II pro Einwohner	-4'511.55	
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	-590.92	
Nettoschuld I (NS)	-8'562'930.90	
Fiskalertrag (FE)	1'449'073.80	
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	38.65	
Selbstfinanzierung (SF)	425'315.67	
Nettoinvestitionen (NI)	1'100'556.84	
Kapitaldienstanteil (KD / LE)	11.56	
Kapitaldienst (KD)	479'926.30	
Laufender Ertrag (LE)	4'151'372.42	
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.44	
Nettozinsaufwand (NZA)	18'426.30	
Laufender Ertrag (LE)	4'151'372.42	
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	10.25	
Selbstfinanzierung (SF)	425'315.67	
Laufender Ertrag (LE)	4'151'372.42	
Investitionsanteil (BI / GA)	27.42	
Bruttoinvestitionen (BI)	1'406'241.45	
Gesamtausgaben (GA)	5'128'136.09	
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	60.27	
Bruttoschulden (BS)	2'502'238.62	
Laufender Ertrag (LE)	4'151'372.42	

4.91 Finanzkennzahlen



4.91 Steuerfüsse Bezirk Obereggen (Laufende- und Vorjahressteuern)

Jahr	Steuerfuss in %	Gesamt-Ertrag	1 Steuerprozent
2006	45	1'617'040	35'934
2007	45	1'527'957	33'955
2008	42	1'473'976	35'095
2009	42	1'606'522	38'251
2010	42	1'601'835	38'139
2011	35	1'487'606	42'503
2012	34	1'331'725	39'168
2013	34	1'305'042	38'384
2014	34	1'265'194	37'212
2015	34	1'369'159	40'269
2016	34	1'421'924	41'821
2017	34	1'416'278	41'655



Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'012'029.37	405'976.46	945'400.00	380'500.00	1'011'655.50	393'038.85
01	Legislative und Exekutive	170'904.30	3'003.40	159'800.00	3'000.00	167'276.15	3'630.50
011	Legislative	22'491.00	3'003.40	23'000.00	3'000.00	20'091.35	3'630.50
012	Exekutive	148'413.30		136'800.00		147'184.80	
02	Allgemeine Dienste	841'125.07	402'973.06	785'600.00	377'500.00	844'379.35	389'408.35
022	Übrige allgemeine Dienste	841'125.07	402'973.06	785'600.00	377'500.00	844'379.35	389'408.35
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'084'759.82	986'854.20	1'086'050.00	975'250.00	1'015'822.54	884'363.45
11	Öffentliche Sicherheit	535.00		200.00		205.00	
111	Polizei	535.00		200.00		205.00	
14	Allgemeines Rechtswesen	187'017.97	77'265.30	180'300.00	70'000.00	175'749.40	55'890.00
140	Allgemeines Rechtswesen	187'017.97	77'265.30	180'300.00	70'000.00	175'749.40	55'890.00
15	Feuerwehr	184'972.60	198'065.65	141'750.00	141'750.00	202'827.24	191'700.70
150	Feuerwehr	184'972.60	198'065.65	141'750.00	141'750.00	202'827.24	191'700.70
16	Militärwesen	711.00		300.00		268.15	
161	Militärwesen	711.00		300.00		268.15	
18	Assekuranz	711'523.25	711'523.25	763'500.00	763'500.00	636'772.75	636'772.75
180	Assekuranz	711'523.25	711'523.25	763'500.00	763'500.00	636'772.75	636'772.75
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	124'333.00	40'000.00	137'600.00	40'000.00	171'248.10	30'000.00
31	Kulturerbe	645.00		3'500.00		690.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311	Museen und bildende Kunst	645.00		3'000.00		690.00	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz			500.00			
32	Übrige Kultur	76'236.80	40'000.00	87'200.00	40'000.00	123'606.90	30'000.00
322	Konzert und Theater	8'000.00		8'000.00		8'000.00	
329	Übrige Kultur	68'236.80	40'000.00	79'200.00	40'000.00	115'606.90	30'000.00
34	Sport und Freizeit	47'451.20		46'900.00		46'951.20	
341	Sport	7'451.20		6'900.00		6'951.20	
342	Freizeit	40'000.00		40'000.00		40'000.00	
5	SOZIALE SICHERHEIT	35'861.65	8'481.25	44'400.00	6'500.00	41'321.20	8'259.80
53	Alter und Hinterlassene	3'885.35	1'300.00	6'000.00	2'000.00		
535	Leistungen an Alter	3'885.35	1'300.00	6'000.00	2'000.00		
54	Familie und Jugend	8'403.85	7'181.25	11'400.00	4'500.00	9'423.85	8'259.80
544	Jugendschutz	8'403.85	7'181.25	11'400.00	4'500.00	9'423.85	8'259.80
56	Sozialer Wohnungsbau	6'092.45		10'000.00		14'947.35	
560	Sozialer Wohnungsbau	6'092.45		10'000.00		14'947.35	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	17'480.00		17'000.00		16'950.00	
572	Wirtschaftliche Hilfe	17'480.00		17'000.00		16'950.00	
6	VERKEHR	1'045'759.30	576'430.05	1'000'500.00	384'500.00	647'653.85	197'730.25
61	Strassenverkehr	956'805.25	531'340.05	901'500.00	336'500.00	545'896.73	158'215.25
615	Bezirksstrassen	913'805.25	497'119.05	858'500.00	286'500.00	502'896.73	113'571.25
619	Staatsstrassen	43'000.00	34'221.00	43'000.00	50'000.00	43'000.00	44'644.00

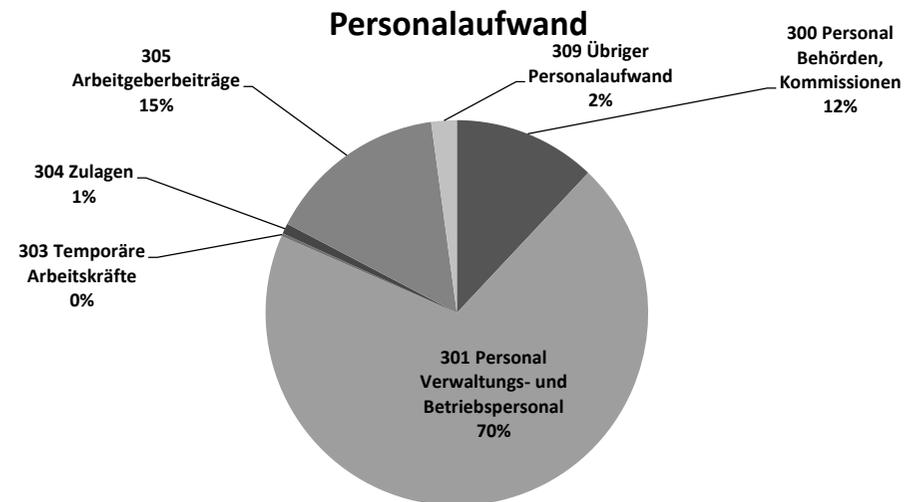
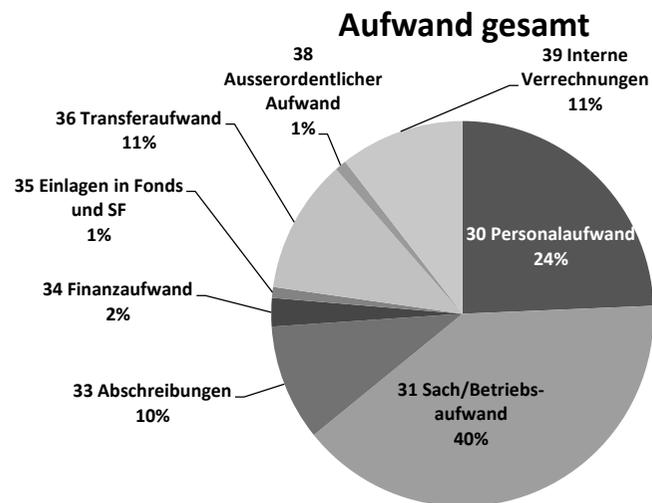
Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
62	Öffentlicher Verkehr	88'954.05	45'090.00	99'000.00	48'000.00	101'757.12	39'515.00
622	Regionalverkehr	37'083.00	1'000.00	50'000.00	1'000.00	53'566.00	1'000.00
629	Übriger öffentlicher Verkehr	51'871.05	44'090.00	49'000.00	47'000.00	48'191.12	38'515.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	695'181.51	585'256.08	630'250.00	481'100.00	599'621.05	465'813.90
71	WASSERVERSORGUNG	563'590.08	563'590.08	495'000.00	478'500.00	463'213.90	463'213.90
710	Wasserversorgung	563'590.08	563'590.08	478'500.00	478'500.00	463'213.90	463'213.90
715	Wasserversorgung allgemein			16'500.00			
73	Abfallwirtschaft	3'209.50	19'066.00	5'000.00		5'621.05	
730	Abfallwirtschaft	3'209.50	19'066.00	5'000.00		5'621.05	
77	Übriger Umweltschutz	91'545.40	2'600.00	107'100.00	2'600.00	83'202.65	2'600.00
771	Friedhof und Bestattung	80'433.30	2'600.00	72'100.00	2'600.00	77'051.15	2'600.00
779	Übriger Umweltschutz	11'112.10		35'000.00		6'151.50	
79	Raumordnung	36'836.53		23'150.00		47'583.45	
790	Raumordnung	36'836.53		23'150.00		47'583.45	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	227'162.29	83'151.00	263'720.00	82'600.00	137'015.05	14'525.10
81	Landwirtschaft	94'240.70	167.50	112'700.00		60'780.93	6'041.10
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	82'294.95		101'100.00		38'160.65	
813	Tierhaltung	10'557.75	167.50	10'500.00		20'584.28	6'041.10
817	Soziale Massnahmen	1'388.00		1'100.00		2'036.00	
84	Tourismus	132'921.59	78'843.50	151'020.00	78'200.00	75'334.12	4'456.50
840	Tourismus	132'921.59	78'843.50	151'020.00	78'200.00	75'334.12	4'456.50

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
85	Industrie, Gewerbe, Handel		4'140.00		4'400.00	900.00	4'027.50
850	Industrie, Gewerbe, Handel		4'140.00		4'400.00	900.00	4'027.50
9	FINANZEN UND STEUERN	502'552.56	2'138'325.25	377'600.00	1'980'200.00	613'376.38	2'243'982.32
91	Steuern	32'962.35	1'430'553.80	29'500.00	1'367'000.00		1'435'395.10
910	Steuern	32'962.35	1'430'553.80	29'500.00	1'367'000.00		1'435'395.10
93	Finanz- und Lastenausgleich		131'951.00		120'000.00		158'936.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		131'951.00		120'000.00		158'936.00
95	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		21'878.40	8'500.00		230'285.40	
950	Abschreibung Sachgüter		21'878.40	8'500.00		230'285.40	
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	469'590.21	553'942.05	339'600.00	493'200.00	331'586.40	455'747.90
961	Zinsen	38'265.90	101'033.30	33'000.00	100'700.00	36'956.50	100'795.40
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	427'162.20	452'908.75	306'600.00	392'500.00	287'674.15	354'952.50
969	Übriges Finanzvermögen	4'162.11				6'955.75	
97	Rückverteilungen					51'504.58	206'018.30
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe / LSVA					51'504.58	206'018.30
99	Nicht aufgeteilte Posten						-12'114.98
999	Abschluss						-12'114.98
		4'727'639.50	4'824'474.29	4'485'520.00	4'330'650.00	4'237'713.67	4'237'713.67
	Gesamtergebnis	96'834.79			154'870.00		
		4'824'474.29	4'824'474.29	4'485'520.00	4'485'520.00	4'237'713.67	4'237'713.67

4.93 Diverse Diagramme

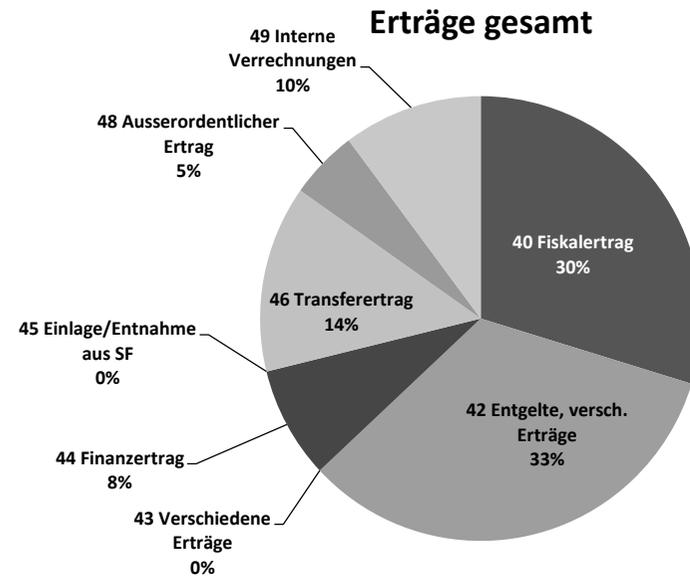
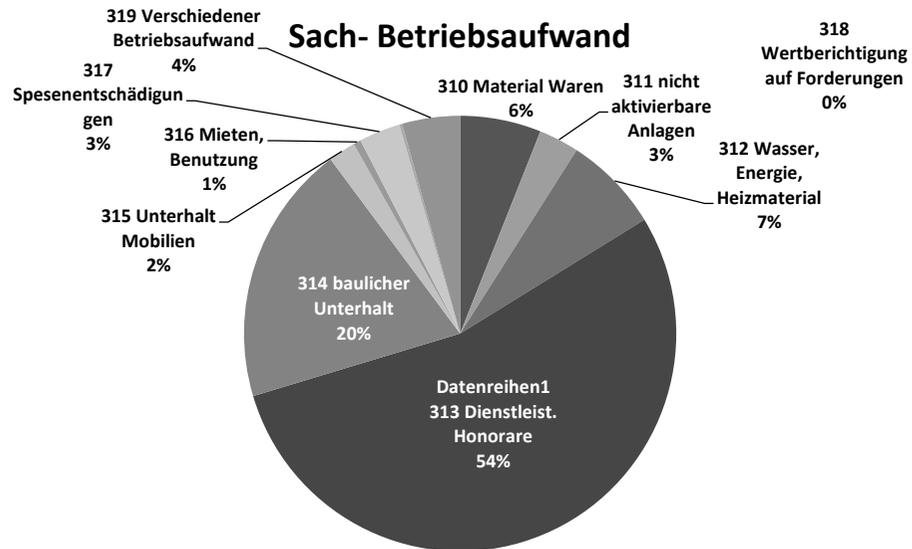
	Rechn. 2017	Butget 2017	Rechn. 2016
30 Personalaufwand	1'150'610	1'171'420	1'019'625
31 Sach/Betriebs-aufwand	1'883'244	1'780'500	1'782'272
33 Abschreibungen	461'500	397'500	280'356
34 Finanzaufwand	112'781	101'000	73'889
35 Einlagen in Fonds und SF	42'898	20'000	153'298
36 Transferaufwand	533'204	560'000	456'646
38 Ausserordentlicher Aufwand	46'217	-	50'000
39 Interne Verrechnungen	497'185	455'100	421'627
3 Total	4'727'639	4'485'520	4'237'713

	Rechn. 2017	Butget 2017	Rechn. 2016
300 Personal Behörden, Kommissionen	138'635	123'100	130'359
301 Personal Verwaltungs- und Betriebspersonal	799'427	827'720	682'845
303 Temporäre Arbeitskräfte	2'800	2'000	2'358
304 Zulagen	10'001	-	-
305 Arbeitgeberbeiträge	174'990	183'600	164'574
309 Übriger Personalaufwand	24'757	35'000	39'488
30 Total	1'150'610	1'171'420	1'019'624



	Rechn. 2017	Butget 2017	Rechn. 2016
310 Material Waren	114'065	163'500	199'961
311 nicht aktivierbare Anlagen	56'595	33'500	55'414
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	135'339	111'900	97'131
313 Dienstleist. Honorare	1'019'070	785'200	859'460
314 baulicher Unterhalt	365'353	440'700	377'762
315 Unterhalt Mobilien	38'559	24'500	14'565
316 Mieten, Benutzung	10'570	9'100	32'380
317 Spesensschädigungen	58'019	52'600	64'668
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	4'162	-	6'955
319 Verschiedener Betriebsaufwand	81'511	159'500	73'975
31 Total	1'883'243	1'780'500	1'782'271

	Rechn. 2017	Butget 2017	Rechn. 2016
40 Fiskalertrag	1'449'074	1'385'500	1'454'143
42 Entgelte, versch. Erträge	1'620'878	1'475'100	1'495'141
43 Verschiedene Erträge	131	-	-
44 Finanzertrag	396'928	371'300	497'178
45 Einlage/Entnahme aus SF	-	-	30'000
46 Transferertrag	662'482	630'350	725'599
48 Ausserordentlicher Ertrag	245'132	68'000	-
49 Interne Verrechnungen	497'185	455'100	191'179
4 Total	4'871'810	4'385'350	4'393'240



**Einladung zur Orientierungsversammlung vom Bezirk Oberegg
am Donnerstag, 5. April 2018 um 19.30 Uhr im Vereinssaal Oberegg**

1. Begrüßung

2. Orientierung über die Jahresrechnungen 2017 der öffentlichen Verwaltungen
(Hannes Bruderer, Hauptmann)

3. Informationen zu Projekten im Bezirk
(Bezirksrat)

4. Orientierung über die Sachgeschäfte der Landsgemeinde vom 29. April 2018
(Vertreter der Standeskommission)

5. Verabschiedungen Behördenmitglieder und Informationen zu Wahlgeschäften
(Hannes Bruderer, Hauptmann / politische Gruppierungen / Kandidaten)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Bezirksrat Oberegg

